

Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite www.haufe-lutz.de

Neueingänge Oktober 2019



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

I. Alte Drucke

II. Architektur

III. Buchwesen / Sprachwissenschaften

IV. Deutsche Landeskunde

V. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

VI. Geographie, Reisen

VII. Geschichte

VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

IX. Kunst

X. Land- und Forstwirtschaft

XI. Literatur

XII. Medizin, Pharmazie

XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

XIV. Naturwissenschaften

XV. Pädagogik und Sekundärliteratur

XVI. Philosophie

XVII. Photographie

XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft

XIX. Technik / Handwerk

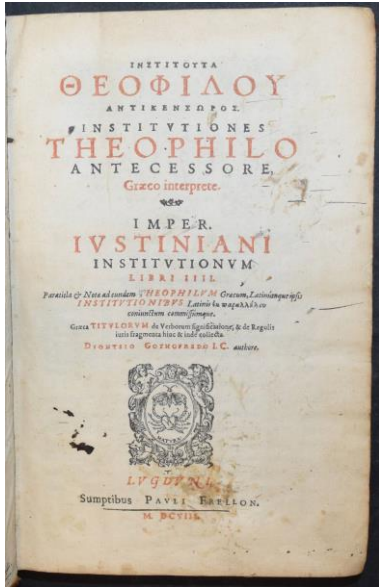
XX. Theologie

XXI. Varia

XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Alte Drucke

1 Justinian. Imper(atoris) Ivstiniani Instittvionvm libri IIII. Paratitla & Notae adeundem Theophilum Grecum,



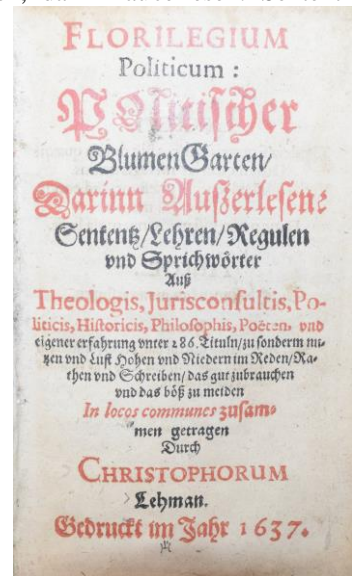
Latinumque ipsis Institutionibus Latinis coniunctum commissumque. Graeca Titulorum de Verborum significatione, & de Regulis iuris fragmenta hinc & inde collecta. **Dionysio Gothofredo** I. C. auctore. 2 Teile in 1 Band. Lugduni (Lyon), P. Frellon 1608. 4°. [4] Bl., 308; 329, (4) S. mit Titel in Rot u. Schwarz, Titelvignette u. Buchschmuck in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. auf 6 Bänden über Holzdeckeln mit linearer Blindprägung. 300,--

Seltene griechisch-lateinische Parallelausgabe. - "Die Bedeutung Godefroys (1549-1622) für die Rechtswissenschaft beruht in erster Linie auf seiner Herausgabe des Corpus juris civilis. Sie umfaßte erstmals alle Bücher des Justinianischen Gesetzgebungswerkes und war von G. mit einem Kommentar versehen, der vor allem in der Praxis großes Ansehen genoß. In unzähligen Auflagen wurde das Werk seit seinem ersten Erscheinen 1583 (in Lyon) bis in das 18. Jh. hinein immer wieder nachgedruckt... Es kennzeichnet G. nicht als genialen Juristen, aber als einen philologisch geschulten Gelehrten, dessen emsiger Fleiß das von den vergangenen Generationen überkommene humanistische Wissen sorgfältig gesammelt und für das Verständnis des röm. Rechts fruchtbar gemacht hat. Stintzing sieht in G. einen Epigonen, aber auch zugleich einen großen Polyhistoriker" (H. Liermann in NDB VI, 656 f.). - Kapital geringf. beschädigt, Einband etwas berieben u. fleckig, freie Vorsatzbl. fehlen, Titelbl. u. das letzte Bl. fleckig, vereinzelt Wurmsspuren, sonst gutes Exemplar.

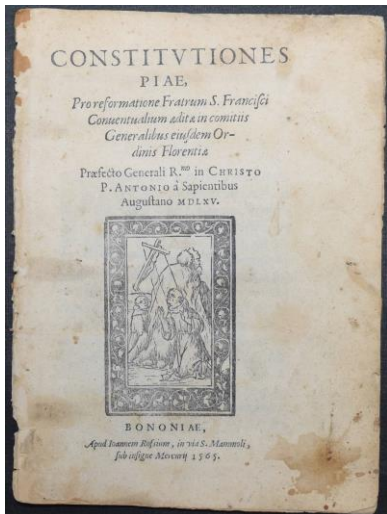
2 Lehman(n), Christoph. Florilegium politicum: Politischer Blumen-Garten, darin außerlesen: Sententz,

Lehren, Regulen und Sprichwörter... unter 286 Tituln... zusammen getragen. O. O. u. Dr. 1637. 8°. 4 Bl., 953 (recte: 955) S. mit Titel in Rot u. Schwarz. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 400,--

Faber du Faur 60 (Ausg. von 1639). Goed. II, 16, 23, Maltzahn I, 1266 u. Seebaß/Edelmann II, 511 ff. (spät. Ausgaben). VD17 1:027343K (diese Ausg.). - "Eine durch Reichhaltigkeit ausgezeichnete Sprichwörtersammlung, die unter Hauptschlagwörtern das früher Gesammelte ordnete und ältere Schwänke zum Witzwort zusammendrängte" (K. Goedeke). - "Das allerreichste Repertorium deutscher Sprichwörter. Lessing wollte es neu herausgeben" (Eiselen). - "Johann Balthasar Schupp, like most of his contemporaires, had a very high opinion of the Florlegium and even 'setzte er zunächst der Bibel'." (Faber du Faur). - C. Lehmann (1568-1638), Historiker und Stadtschreiber von Speyer, starb als Syndicus in Heilbronn. - Einband etwas angestaubt, durchgehend etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



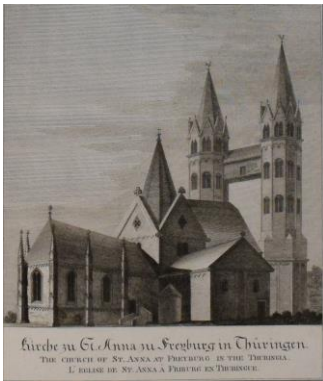
3 Sapientibus, Antonius de. Constitutiones Piaae, pro reformatione fratrum S.



Francisci Conuentualium aeditae in comitiis generalibus eiusdem Ordinis Florentiae praefecto generali R.mo in Christo P. Antonio à Sapientibus Augustano 1565. Bononiae (Bologna), Giovanni di Rossi 1565. Gr.-8°. [6] Bl., 65, (1) S., [1] Bl. mit gr. Holzschnitt-Vignette auf dem Titel, 5 figürlichen Holzschnitt-Initialen u. gr. Holzschnitt-Druckermarke am Schluß. Ausgebunden. 400,-- Wohl seltener erster Druck. - Bei vorliegendem Exemplar ist die Seite "ERRATA" auf dem letzten Bl. (verso) nicht abgedruckt (liegt in Kopie bei). - Am Ende (S. 56 ff.) sind die Regeln des Ordens aufgeführt. - Die schöne Titelvignette mit einer Darstellung des Ordensgründers Franz v. Assisi. - 1566 erschien eine von Astolfo Grandi herausgegebene Ausgabe in geringerem Umfang (16 S., 1 Bl.) in Ancona. - Titelblatt u. das erste Bl. fleckig u. angestaubt, die beiden letzten Bl. (S. 65/66 u. Impressum) zwischen S. 56 u. 57 eingehftet, S. 66 u. das letzte Bl. verso mit spiegelverkehrtem Text (S. 65) bzw. Druckermarke überdruckt.

II. Architektur

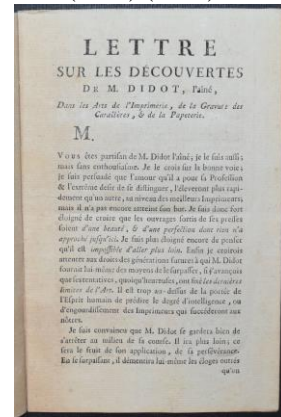
- 4 **Hoffmann, Herbert** (Bearb.). Neue Villen. 124 große und kleine Einfamilienhäuser von 84 deutschen und ausländischen Architekten. In Ansichten, Grundrissen und Beschreibungen nebst einem Gartenanhang. Stuttgart, Julius Hoffmann 1929. 4°. VIII, 120 S., 2 Bl. mit 382 Abbildungen und 220 Grundrissen. OKart. mit illustr. OU. (Haus und Raum. Ratgeber für Bauen und Wohnen. Herausgegeben von den "Neuen Bauformen", Band I). 100,-
-
Erste Ausgabe. - Mit dem Original-Schutzumschlag selten. - Schutzumschlag mit kl. Randläsuren, schönes Exemplar.
- 5 **Steche, R(ichard)**. Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Unter Mitwirkung des Königlich-Sächsischen Alterthumsvereins hrsg. von dem Königlich-Sächsischen Ministerium des Innern. Dreizehntes Heft: Amtshauptmannschaft Glauchau (und) vierzehntes Heft: Amtshauptmannschaft Rochlitz. 2 Teile in 1 Band. Dresden, Meinhold & Söhne 1890. Gr.-8°. 46 S., 1 Bl.; 134 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. und Grundrissen im Text u. auf teils gefalt. Tafeln. Hldr. d. Zt. 60,--
Rücken und Kanten leicht berieben, papierbedingt leicht gebräunt, gutes Exemplar.
- 6 **Stieglitz, C(hristian) L(udwig)**. XXXIV Kupfer zur Altdeutschen Baukunst. Leipzig, Fleischer 1820. Folio. Gestoch. illustr. Titel u. 34 Kupfertafeln. OPbd. mit Deckelschild. 250,--
Nicht im Katalog der Ornamentstichslg. in Berlin. - Seltene Kupferstichfolge mit Ansichten, Grundrissen und Detailstudien sakraler Gebäude aus Aachen, Gelnhausen, Memleben, Paulinzelle, Naumburg, Freiburg (Thüringen), Konstantinopel (Sophia Hagia), Ravenna, Straßburg, Wien, Freiburg (i. Br.), Burgos, York, Antwerpen, Würzburg etc. - Wie meist ohne den Textband. - Christian Ludwig Stieglitz (1756-1836) hat neben zahlr. Veröffentlichungen über Archäologie und Baukunst auch eine 5-bändige »Encyclopädie der Baukunst der Alten« (1792-98) herausgegeben. - Einband angestaubt u. etwas fleckig, Buchblock nach der ersten Tafel lose, Tafelränder stellenweise etwas stockfl., sonst gut erhalten.



III. Buchwesen / Sprachwissenschaften

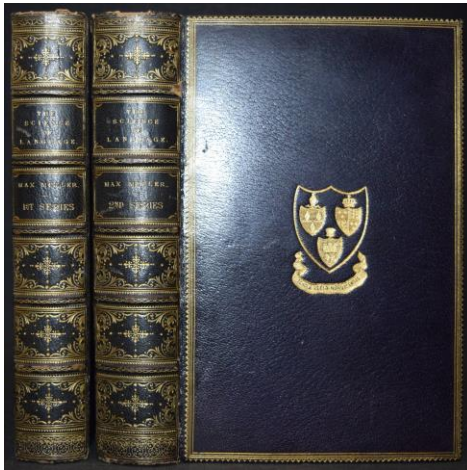
- 7 **Adelung, Johann Christoph**. Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart. Mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen. Elektronische Volltext- und Faksimile-Edition nach der Ausgabe letzter Hand Leipzig 1793-1801. Berlin, Directmedia 2001. 1 CD-ROM. Orig.-Kunststoff-Box. (Digitale Bibliothek, Band 40). 40,--
Neupreis: 249,- DM (129,- €). - Vollständige digitalisierte Ausgabe des ersten Großwörterbuchs der deutschen Sprache mit 60000 Artikeln. - "Das legendäre Nachschlagewerk... dokumentiert... in einzigartiger Weise den Entwicklungsstand der Sprache am Beginn des klassischen Zeitalters der deutschen Literatur" (Verlagswerbung). - Neuwertiges Exemplar.
- 8 **Behn, Siegfried**. Der deutsche Rhythmus und sein eigenes Gesetz. Eine experimentelle Untersuchung. Strassburg, Trübner 1912. 8°. VIII, 168 S. mit zahlr. graph. Darstellungen. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 45,--
Ziegenfuss I, 98. - Erste Ausgabe des Erstlingswerks. - S. Behn (1884-?) war nach seinem Studium in Heidelberg Professor und katholischer Philosoph in Bonn. - St.a.V., sehr gutes Exemplar.
- 9 **Böhtlingk, Otto v.** Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. Nachdruck der Ausgabe St. Petersburg 1883-86. 7 Bände in einem Band. Delhi, Motilal Banarsidass Publishers 1998. 4°. XXXIII, 299 S.; 301 S.; 235 S. VI, 302 S.; IV, 263 S.; 306 S.; IV, 390 S. Blauer OLn. mit OU. 60,--
Schutzumschlag stellenw. mit kl. Randläsuren, sonst gutes Exemplar.

- 10 Didot - (Abeille, Louis-Paul).** Lettre sur les découvertes de M. Didot l'aîné. O. O. u. Dr. (Paris) (1783). 8°. 15 S. Geheftet, ohne Umschlag. 300,--
Barbier³. Bigmore/Wyman p. 175. - Einzige Ausgabe der sehr seltenen Kleinschrift über die Erfindungen des bedeutendsten französischen Druckers des 18. Jahrhunderts Francois-Ambroise Didot (1730-1804). - "(D)ie nach ihm benannte Schriftart Didot, eine klassizistische Antiqua... wurde zur vorherrschenden Schriftart in Europa. Sie unterscheidet sich von der lebendigeren Renaissance-Antiqua und zeichnet sich durch feine Haarlinien und Rechtwinkeligkeit aus" (Wikipedia). - Vorliegendes Exemplar mit handschr. Vermerk auf dem Titel "de M. Reveillon, Fabriquant de Papiers". - Sehr gutes Exemplar.

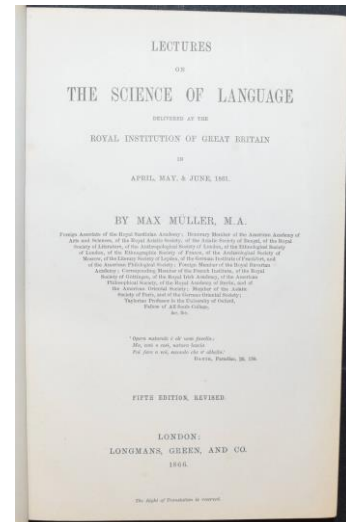


- 11 Feigl, Hans** (Hrsg.). Deutscher Bibliophilen-Kalender für das Jahr 1916. Vierter Jahrgang. Jahrbuch für Bücherfreunde und Büchersammler. Wien, Moritz Perles 1916. 8°. 174, (18) S. mit zwei Porträts auf Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u goldgepr. Deckelfiletten. 50,--
Enthält Beiträge von u.a.: Stefan Zweig ('Die Bücher und der Krieg'), Julius Zeidler ('Kriegsbibliophilie'), Heinrich Simon, Paul Natorp, Leopold Winarsky, Arthur Trebitsch, Erich Mennbier, Richard Schaukal, M.Grolig, Michael M.Rabenlechner, R.L.Praeger, Anton Wesselsky, Karl Hillebrand. - Einband etwas berieben, Kapital geringf. besch., zeitgenöss. N. a. T., gutes Exemplar der schönen, seltenen Ganzlederausgabe.

- 12 Müller, (Friedrich) Max.** Lectures on the science of language. Delivered at the Royal Institution of Great Britain in April, May & June 1861 (and) in February, March, April & May 1863 (second series). Fifth edition, revised (and) second edition. 2 Bände. London, Longmans, Green and Co. 1866-1868. 8°. XIV, 459 S.; VIII, 600 S. mit 31 Text-Holzschnitten. Nachtblaue Maroquinbände mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenverg., ornamentalen Deckel-, Stehkantenfiletten u. Innenkantenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Goldschnitt. 500,--



Mit zusammen 21 Vorlesungen zur Sprachwissenschaft und Mythologie (The physiological alphabet, Grimm's law, On the principles of ethymology, on the powers of roots, Metaphor, Jupiter, the supreme Aryan God, Myths of the dawn, Modern mythology, The morphological classification on languages etc.). - Der Indologe, Sprach- und Religionswissenschaftler Friedrich Max Müller (1823-1900) war ein Sohn des Dichters Wilhelm Müller. Seit 1850 hielt Müller Vorlesungen über Literaturgeschichte und vergleichende Grammatik an der



Universität in Oxford und seit 1872 in Straßburg. 1868 gründete die Universität Oxford eine Professur für vergleichende Religionswissenschaft und ernannte Müller zum ersten Professor dieses Lehrstuhls. - "Müller analysierte Mythologien und Mythen als Bewusstwerdung natürlicher Phänomene, einer Art primitive Vorwissenschaft innerhalb der kulturellen Entwicklung der Menschheit. Er vertrat eine darwinistische Auffassung von der Entwicklung der Kulturen. Nach der Auffassung Müllers begannen die „Götter“ zunächst als abstrakte Begriffe zu wirken, mit denen man Ideen austauschte oder ausdrückte. Erst später wurden sie personifiziert. So seien für den indogermanischen „Vatergott“ viele verschiedene Namen entstanden: Zeus, Jupiter, Dyaus Pita. Doch könne man alle diese Formen auf das Wort dyaus zurückführen, das er als „Erscheinung“ oder „Strahlung“ auffasste. Dieses Wort führe auf deva, deus und theos als Begriffe für Gott und zu den Eigennamen Zeus und Jupiter (als deus-pater). Diese Vorstellung beeinflusste später Friedrich Nietzsche" (Wikipedia). - Mit Theodor Fontane verband ihn eine lebenslange Freundschaft. Zu Müller vgl. auch NDB XVIII, 322 f. - Sehr schönes Exemplar in prachtvollen Preis-Einbänden der Edward VIth's Grammar School, Norwich für den schottischen Sinologen, Philologen und Philosophen James Legge Goodwin (1815-1897).

IV. Deutsche Landeskunde

- 13 **Gerhard, Oswald.** Zur Geschichte der rheinischen Adelsfamilien. Die adeligen Sitze im Amte Windeck. Zugleich Beiträge zur Heimatkunde der Kreis Waldbröl und Sieg. Düsseldorf, Schwann 1925. Gr.-8°. 173 S. mit graph. Darst. u. gefalt. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--
Sehr gutes Exemplar.
- 14 **Kaiser, Kurt, Richard Weinreich u. Erwin Stein** (Hrsg.). Neukölln. Oldenburg, Verlag der "Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik" Gerhard Stalling 1912. 4°. VI, 1Bl., 158 S., 10 Bl. mit zahlr. Abb. OKart mit Rücken- u. Deckeltitel u. mont. Titelschild. (Monographien deutscher Städte, Band 1). 40,--
Erste Ausgabe, selten. - Kopfschnitt geringf. stockfl., sehr gutes Exemplar.
- 15 **Keddigkeit, Jürgen, Alexander Thon, Karl Scherer, Rolf Übel** (Hrsg.). Pfälzisches Burgenlexikon. 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. 6 Bände. Kaiserslautern, Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde 2003. 4°. Mit zahlr. teils farb. Abb. u. 6 gefalt. meist farb. Plänen. OLn. mit farb. illustr. OU. (Beiträge zur pfälzischen Geschichte). 230,--
Sehr gutes, vollständiges und neuwertiges Exemplar.
- 16 **Mannheimer Altertums-Verein** (Hrsg.). Kloster Limburg an der Haardt. Eine bauwissenschaftliche und geschichtliche Abhandlung von W. Manchot. Architekt. (Nachdruck der Ausgabe von 1892). (Stuttgart, Bonz 1981). 4°. IX, 90 S. mit 54 Textillustrationen und 7 Tafeln wovon 6 doppelte. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. mont. Deckelbild. 40,--
Sehr gutes Exemplar.
- 17 **Ziegler, Elisabeth.** Das Territorium der Reichsabtei Hersfeld von seinen Anfängen bis 1821. Mit einem Atlas. Marburg, Elwert 1939. 8° u. quer-4°. XXIX, 325 S. Hln. der Zeit mit handschriftl. Rückenschild. (Schriften des Inst. f. geschichtl. Landeskunde v. Hessen u. Nassau, 7). 20,--
Sehr gutes Exemplar.

V. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

- 18 **Oenologie - Hellenthal, K. A. (d. i. Johann Karl Lübeck).** Hilfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler oder der vollkommene Weinkellermeister auf dem Standpunkte der Industrie und Erfahrung, enthält eine Belehrung, wie der Most von der Presse weg zu behandeln ist, um aus demselben guten, edlen und haltbaren Wein zu erhalten... 6., neu bearb. u. verm. Aufl. von **Heinrich Wiese**. Pest, Hartleben 1838. 8°. LXXII, 352 S. mit 2 gefalt. lithogr. Tafeln. Interims-Kart. d. Zt. 140,--
Schoene 11141. Vgl. Georg 887 (9. Aufl.), Simon 43 (10. Aufl.) u. Wurzbach XVI, 139. - Bereits 1808 zuerst erschienenes und immer wieder verbessertes Handbuch. - Rücken restauriert, Umschlag berieben u. angestaubt, St.a.T., vereinzelt im w. Rand fleckig, gutes unbeschnittenes Exemplar.

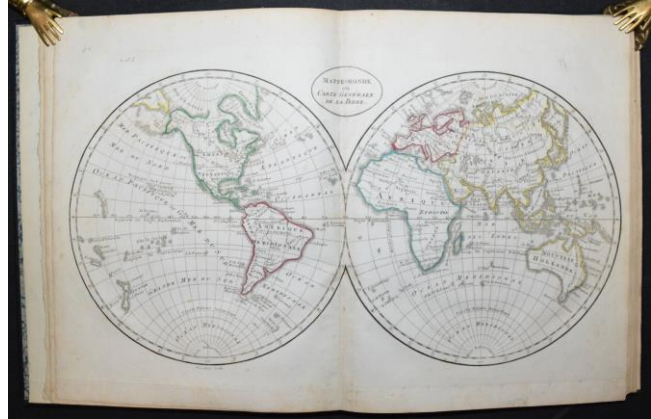


VI. Geographie, Reisen

- 19 **Hagemann, Karl.** Spiele der Völker. Eindrücke und Studien auf einer Weltfahrt nach Afrika und Ostasien. 1.-3. Taus. Berlin, Schuster & Loeffler 1919. Gr.-8°. 495 S. OLn. 20,--
Erste Ausgabe. - Mit Beschreibungen von Tänzen, Variété, Theater, Tempeltanz, Marionettentheater, Oper, Schattenspiele u. a. aus Afrika, Indien, Japan und China. - Deckel leicht angestaubt, gutes Exemplar.

- 20 **(Vaugondy, Didier Robert de).** Nouvel atlas portatif et classique de géographie ancienne et moderne. D'après les nouvelles divisions des états de l'Europe, et les nouvelles découvertes, pour l'intelligence de toutes les géographies. Contenant 30 cartes enluminées. A l'usage des lycées et écoles secondaires. Paris, Hyacinthe Langlois 1806. 4°. [2] Bl. u. 27 (statt 30) grenzkol. doppelblattgr. gestoch. (3 mehrfach gefalt.) Karten. Hldr. um 1900. 300,--

Vgl. Phillips 649 und 3528. - Erstmals 1762 erschienener Atlas, der in unterschiedlichem Umfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts immer wieder aktualisiert und aufgelegt wurde. - Die vorliegende Schulausgabe enthält 2 Weltkarten, 1 Europakarte, Karten von Skandinavien, Russland, Großbritannien und Irland, den Benelux-Staaten, Frankreich, Schweiz, Deutschland, Polen, Spanien und Portugal, Italien, die europäische Türkei, Asien, Indien, Süd-Amerika sowie 5 historische Karten. - Didier Robert de Vaugondy (1723-1786) war Geograph des französischen Königs Ludwig XV. und des Herzogs von Lothringen, Beiträger zur Encyclopédie und königlicher Zensor. - 3 Karten fehlen (Afrique avec les nouvelles découvertes, Amérique Septentrionale, États-Unis), nur das Titelblatt etwas angestaubt, sonst sehr gut erhaltenes sauberes Exemplar.



VII. Geschichte

- 21 **Arneht, Alfred Ritter v.** (Hrsg.). Maria Theresia und Marie Antoinette. Ihr Briefwechsel während der Jahre 1770-1780. Paris, Treuttel u. Wien, Braumüller 1865. Gr.-8°. XI, 348 S. mit 8 S. Brief-Faksimile-Auszügen im Anhang. OLn. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Monogramm (H. S.), Linienvergoldung sowie marm. Schnitt. 50,--

Erste Ausgabe. - Vorwort u. Inhaltsangabe in deutscher, Briefwechsel in französischer Sprache. - Einband minimal berieben, sehr gutes Exemplar.

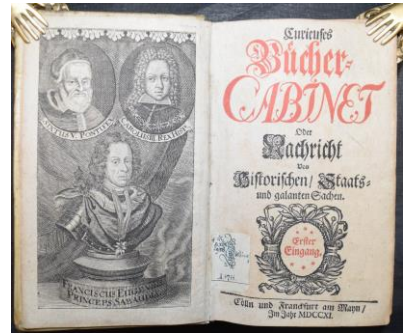
- 22 **Hagecius v. Libotschan, Wenceslai.** Annales Bohemorum e bohemica editione Latine redditi et notis illustrati a P. Victorino a S. Cruce e scholis piis, nunc plurimis animadversionibus historico-chronologico-criticis, nec non diplomatibus, literis publicis, re genealogica, numaria, variique generis antiquis aeri incisus monumentis aucti a P. Gelasio a S. Catharina, ejusdem instituti sacerdote. Pars I (von 3). Prag, Unger für Kirchner (1761). Gr.-8°. Titel, 192 S. mit 4 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. über 4 Bänden mit Rückenschild. 150,--



Seltene lateinische Ausgabe der zuerst 1541 erschienenen bedeutenden böhmischen Chronik, verfasst von dem tschechischen Historiker Václav, Hájek z Libocan (1499-1553). Sie umfasst den Zeitraum von der Ankunft des legendären Urahnen Cech im Jahr 644 bis zur Krönung Ferdinands I. als König von Böhmen im Jahre 1526. - Vorliegende Ausgabe ist besonders interessant wegen der kritischen Anmerkungen des Herausgebers Gelasius Dobner, worauf Hájeks Chronik an Bedeutung verlor. - "Der modernen Forschung gilt sie wieder als eine wertvolle historische Quelle. Allerdings nicht nur für die Zeit, die sie beschreibt, sondern auch für die literarische Entwicklung der tschechischen Literatur, die in ihrer Entstehungszeit lebendig wird und das Zusammenleben zwischen Deutschen und Tschechen in Böhmen beleuchtet" (Wikipedia). - Auch Johann Wolfgang v. Goethe benutzte Hájeks Chronik als wichtige Quelle (vgl. J. Urzidil, Goethe in Böhmen, Berlin u.a. 1962). - Die Kupfertafeln mit mehreren Wappen-Abb., Marcomadus und Quadus (in ihren Rüstungen) und Münz-Abb. - 1762 erschienen noch 2 Fortsetzungen. - Einband etwas berieben u. leicht bestossen, Kapital geringf. beschädigt, Fuß mit kl. Fehlstelle u. Bibliothekssign., zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., ohne das Register am Schluß (20 Bl.), sonst gut erhalten.

- 23 **Müller, Theodor.** Die Geschichte der Breslauer Sozialdemokratie. Erster Teil: Bis zum Erlaß des Sozialgesetzes. Zweiter Teil: Das Sozialistengesetz. Unveränderter Neudruck der Ausgabe Breslau 1925 2 Teile in 1 Band. Glashütten im Taunus, Auvermann, 1972. 4° 218 S.; 405 S. OLn. goldgepr. Rückentitel u. Rücken- u. Deckelverg. 20,--
Sehr gutes Exemplar.

- 24 **Paulini, Antonio (d. i. Johann Jacob Schmauß).** Curieuses Bücher-Cabinet oder Nachrichten von Historischen, Staats- u. galanten Sachen. Erster (bis fünfter) Eingang. 5 Teile in 1 Band. Köln u. Franckfurt a. M. (i.e. Halle) 1711. 8°. [3] Bl., 1025, (9) S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 5 Kupfertafeln. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 200,--
Kirchner 924. Diesch 488. Hayn-Gotendorf VI, 134. Weller, Druckorte S. 62. VD18 12808768. - Vollständiger erster Jahrgang der seltenen historischen Zeitschrift, welche noch bis 1722 erschienen ist. - Mit teils sehr ausführlichen Biographien von Eugen, Herzog v. Savoyen, Papst Sixtus V., Karl III., König von Spanien, Zar Peter Alexander I., Oliver Cromwell, Albrecht Wallenstein, Fürst Ragoczy, Kaiser Joseph I., Herzog v. Marlborough u.a. - Über den wegen seines anstössigen Lebenswandels berüchtigten Göttinger Professor J. J. Schmauß (1690-1757) vgl. ADB XXXI, 628 ff. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 25 **Turnierbuch aus der Kraichgauer Ritterschaft.** Faksimile-Ausgabe des COD. ROSS. 711. 2 Bände (Faksimile und Kommentarband). Zürich, Belser 1983. 4°. [45] Bl. farb. Faksimile; 109, (1) S. Oldr. mit goldgepr. Rückentitel u. blindgepr. Deckelornamentik u. OLn. mit goldgepr. Rückentitel in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. (Belser Faksimile Editionen aus der Bibliotheca Apostolica Vaticana). 140,--
Der wissenschaftlichem Kommentarband von Lotte Kurras. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 26 **Uhse, Erdmann.** Der Römisch-Orientalisch-Teutschen Käyser merckwürdiges Leben und Thaten von Julio Caesare an, biß auff ietzige Käyserl. Majest. Carolum VI. Accurat, deutlich und ausführlich beschrieben, nebst deren beygefügeten Portraits und Symbolis. Die vierdte Auflage. Leipzig, F. Groschuff 1716. 8°. [6] Bl., 1415 S., [12] Bl. mit gestoch. Frontispiz, 1. Kupfertafel, 1 gestoch. Vignette u. 125 gestoch. u. mont. Portraitmedaillons. Prgt. d. Zt. 350,--
VD18 12013846. - Beste und umfangreichste Ausgabe. - Das Werk verzeichnet alle römischen und römisch-deutschen Kaiser von Julius Caesar bis hin zu Karl VI. und beschreibt deren Leben in zahlreichen Anekdoten. Mit umfangreichem Register am Schluß. Jede Lebensbeschreibung wird von einem kleinen Rundportrait flankiert. - Die oft fehlende Kupfertafel mit 4 Münzabb. - Der sächsische Polyhistoriker E. Uhse (1677-1730) war nach seinem Philosophiestudium in Leipzig, Rektor des Merseburger Domgymnasiums. - "Von gleichem wissenschaftlichem Werthe waren sein „Leben der berühmtesten Kirchen-Lehrer und Scribenten“ (Leipzig 1710) und das „Leben der Röm. Kayser, Historie von Julio Caesare bis auf Carl den VI“ (Leipzig 1712) oder das „Leben der Könige in Frankreich“ (Leipzig 1710)" (M. v. Waldberg in ADB 39, 449). - Einband angestaubt, stellenweise gebräunt, gutes vollständiges Exemplar.



VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 27 Bilder zum ersten Anschauungs-Unterricht für die Jugend.** Enthaltend 30 fein colorierte (!) Blätter auf cartonirt (!) Papier mit Abbildungen verschiedenartiger Gegenstände. Stuttgart u. Esslingen, Schreiber & Schill o.J. (1846). 4°. Lithogr. Titel, 6, 4 S. (Text) u. 30 doppelblattgr. Tafeln mit zahlr. handkol. lithogr. Abb. nach **D(avid) Englert** (u. a. ?). O.Hln. mit handkol. lithogr. Deckelbild (Mutter mit vier Kindern). 120,--



Brunken-Hurrelmann-Pech 79 Anm. Vgl. Hauswedell 190. Hobrecker, Braunschweig 662. Pressler S. 202 (Abb. 96). Slg. Strobach 147. Seebaß I, 1767. Stuck-Villa I, 15. Wegehaupt I, 155 (mit farb. Abb.). - Seltene frühe Ausgabe dieses erfolgreichen Anschauungsbilderbuchs, das bereits 1835 zuerst erschienen ist. Seebaß bezeichnet ein

Exemplar mit derselben Verlagsangabe und leicht abweichendem Titel versehentlich als Erstausgabe. Der Verlag hat aber erst ab 1846 (bis 1862) als "Schreiber & Schill" firmiert. - Die schönen sorgfältig kolorierten Tafeln mit Darstellung von Unterrichtsmaterialien, Möbeln, Geschirr und Haushaltsgegenständen, landwirtschaftlichen Geräten, Musikinstrumenten, Trachten, Gebäuden und verschiedener Tiere. Mit Inhaltsverzeichnis in Deutsch und Französisch. Der fehlende zweite Teil mit ebenfalls 30 Doppeltafeln enthält ausschließlich Gift- und Kulturpflanzen (vgl. Bilderwelt 1210 u. Seebaß II, 1815). Siehe auch H. Göbels, Nachwort zum Nachdruck der Ausgabe 1889. Dortmund 1980 (ausführl.). - Kanten u. Ecken bestoßen, Deckel etwas fleckig, Buchblock teils gebrochen, dadurch Heftung gelockert u. Lagen lose, bei den Tafeln XVII u. XVIII (Säugetiere), XXI, XXV u. XXVII (Vögel) sind zus. 6 Abb. ausgeschnitten, die Tafeln mit den Tierabb. mit zeignöss. franz. Bezeichnungen in Tinte, stellenweise etwas fingerfleckig.

- 28 Bilderallerlei** (Deckeltitel). Berlin, August Riese o. J. (um 1850). Quer-8°. [12] Bl. mit handkol. Lithographien. Typograph. lithogr. OPbd. 240,--
Vgl. Wegehaupt III, 327 (spät. Ausg. um 1880). - Kleinkind-Bilderbuch mit zeittypischen Illustrationen (Kinderszenen, Tiere, Pflanzen etc.). - Gelenke minimal angeplatzt, sehr gut erhalten.

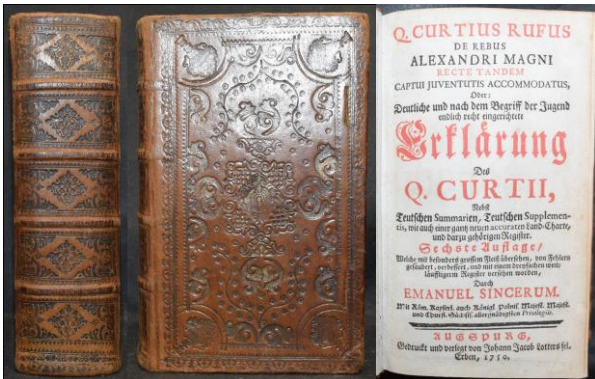


- 29 Braun, Isabella** (Hrsg.). Jugendblätter für Unterhaltung und Belehrung. Unter Mitwirkung von mehreren Jugendfreunden herausgegeben von Isabella Braun. Mit neun Bildern. Jahrgang 1856. Stuttgart, Gebrüder Scheitlin (1855). Gr.-8°. VIII, 568 S. mit 4 handkol. lithogr. Tafeln, 5 Holzstichtafeln, sowie einige Abb. nach Scherenschnitten (von Franz v. Pocci) u. Notenbeispielen. Ln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg.

60,--

Kirchner 7034. Klotz 651/39. LKJ I, 199. Pocci (Enkel) 540. - Früher Jahrgang des schön ausgestatten, erfolgreichen Jugendjahrbuchs. - Einband etwas berieben, 1 Bl. (S. 337/338) fehlt, durchgehend stockfl., sonst gut erhalten.

- 30 Curtius Rufus, Quintus.** De Rebus Alexandri Magni Recte Tandem Captui Juventutis Accomodatus, Oder:

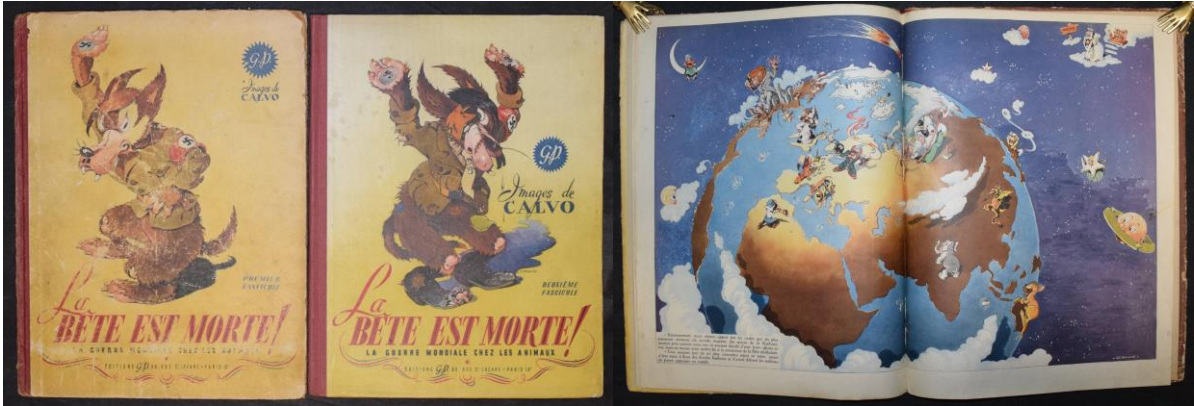


Deutliche und nach dem Begriff der Jugend endlich recht eingerichtete Erklärung Des Q. Curtii. Nebst Teutschen Summarien/ Teutschen Supplementis, wie auch einer ganz neuen accuraten Land-Charte und darzu gehörigen Register. Sechste Auflage Durch **Emanuel Sincerum (E. Sinz)**. Augspurg, Lotter 1750. 8°. 34 (1 dplblgr.) Bl., 865 S., 78 Bl. mit gestoch. Frontispiz u. 1 mehrfach gefalt. gestoch. Karte. Brauner Ldr. d. Zt. mit reicher u. dekorativer Goldprägung u. Goldschnitt. 240,--

Schweiger II, 324. VD18 14893762 (3. Aufl.). - Seltene Augsburger Lotter-Ausgabe des Lebens Alexanders des Großen von dem römischen Historiker der Kaiserzeit

Quintus Curtius Rufus, zur moralischen Erbauung der Jugend von Emanuel Sinz herausgegeben und kommentiert. - Vergoldung teils oxidiert, sehr schönes Exemplar im dekorativen Barock-Einband.

- 31 Dancette, Victor u. (Jacques Zimmermann).** La bête est morte!... Fascicule premier: Quand la bête est déchaînée. (Und:) Deuxième fascicule: Quand la bête est terrassée. (Deckeltitel zusätzl.): La guerre mondiale chez les animaux. 2 Bände. Paris, Éditions G.P. (1945). 4°. 30 S., 1 Bl.; 48 S. mit farb. Illustrationen von **(Edmond-Francois) Calvo** unter der künstlerischen Leitung von **Williams Péra**. Farbige illust. OPbde. 240,-- Bilderwelt 1862 (nur Band 1). - Diese seltene antifaschistische Satire auf den 2. Weltkrieg in Form eines Comics gilt als Meisterwerk des französischen Cartoonisten und Illustrators E.-F. Calvo (1892-1958). Nah an der historischen Realität wird der Verlauf des 2. Weltkriegs geschildert, wobei die Kriegsteilnehmer als vermenschlichte Tiere in Disney-Manier dargestellt sind; die Deutschen als Wölfe, die Engländer als Hunde (Bulldoggen), die Russen als Bären, die Japaner als Affen usw. - "Antimilitärische, antifaschistische Literatur und insbesondere die Satire wendet sich vorwiegend an Erwachsene. Von Kindern wird sie meist genossen, weil die vertrauten Figuren ihrer Bilderwelt und hier der "Disney-World" in Krieg und Politik tätig werden." (A. Schug). - Calvo begann erst spät Comics zu zeichnen. Seine ersten Werke erschienen Ende der 30er Jahre; "Le Centaure Vezelay" (1939) nach einem Text von R. Mazières spielt in der Zeit der französischen Revolution. Außerdem hat er die Filme "Robin Hood" mit Errol Flynn (1939), "Tom Mix" und "King Kong" (1948) in Comics umgesetzt. - "Calvo's position is difficult to assess: his talent is undisputable but he never created - aside, perhaps, from the off-beat La bête est morte - any enduring work. He remains, however, an important figure in the French comic strip field of the 1940's and 1950's." (M. Horn in The World Encyclopedia of Comics II, 150). - Einband von Band I berieben, etwas fleckig u. bestoßen, sonst gutes Exemplar.



- 32 Hermann, Robert.** Die Autofibel. Ein Konstruktionsbuch für die Kleinen. Reichenberg, Stiepel o.J. (1933). 4°. 16 Bl. mit 47 (30 farblithogr.) Illustrationen von **Herbert Seemann**. Farbige illust. OHln. (Verlags-Nr. 42). 140,--
 GV 56, 29. - Erste Ausgabe dieses seltenen Sach-Bilderbuchs. - "Ihr Kinder wollt in spät'ren Jahren / Doch alle selbst ein Auto fahren, / Drum wollen wir in Wort und Bildern / Das Wesen solcher Wagen schildern." (Vorwort). Benzinmotor, Vergaser, Zündung, Kurbelwelle, Kühlung, Getriebe, Kupplung, Federung, Bremsen u.a. werden in anschaulichen Versen und Bildern erläutert. - Einband etwas angestaubt u. fleckig, untere Blattränder etwas fingerfl., sonst gut erhalten.

- 33 Holst, Adolf.** Lasst uns fröhlich sein! Neue Kinderreime. Bilder von **Ernst Kutzer**. (Ein lustiges Bilderbuch). Duisburg, Steinkamp o. J. (1913). 4°. [9] Bl. mit farblithogr. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 150,--
 Blaume, Holst 36. Bunk, Steinkamp 762. Klotz 2869/102. Ries 668, 4. Shindo 28. - Erste Ausgabe. - Teilausgabe von "Das goldene Tor". - Frühes Gemeinschaftswerk von Holst und Kutzer. - Mit den Versen "Wunschzettel", "Das große Ereignis" (die Geburt kleiner Kätzchen), "Das Vogelnest", "Hübsch artig sein", "Die Taufe", "Das Wunderkind", "Was ich sein möchte", "Es schneit" u. a. - "Stolz und genüsslich zitiert die Steinkamp-Werbung aus den lobenden Besprechungen führender Tageszeitungen, Z. B.: Frankfurter Zeitung: "Adolf Holst und Ernst Kutzer weisen im 'Goldenen Tor' wirklich den Weg ins Kinderland." Hamburger Nachrichten: "Kurz, dieses Bilderbuch ist eine Meisterleistung deutscher Kunst und deutscher Technik." Hannoversches Sonntagsblatt: "Ein so prächtiges Bilderbuch! Es ist vielleicht einzig in seiner Art"." (D. Bunk). - Rücken u. Kanten berieben, Klammern angerostet, dadurch Buchblock etwas gelockert, sonst gut erhalten.



- 34 Holst, Adolf.** Das bunte Nestchen. Osterdichtung mit Bildern von **Fritz Baumgarten**. Mainz, Scholz o. J. (1943). Quer-8°. 8 Bl. mit ill. Titel, 6 ganzs. u. 1 doppels. farb. Illustrationen u. ill. Textrahmen. Farbige illust. OHln. oben in Form eines Zaunes ausgestanzt. (Verlags-Nr. 379). 90,--
 Blaume, Baumgarten 377. Blaume, Holst 189. DBV 20, 1204. Klotz 2869/114 (dat. 1941). - Neuauflage des zuerst 1940 erschienenen Bilderbuches. Text in Sütterlin-Schrift. - Deckel geringf. berieben, gutes Exemplar.

- 35 **Das Kinderjahr.** München, Zehetmair o. J (1948). Kl.-8°. [12] Bl. mit farb. Illustrationen u. 12 aufklappbaren Kulissen. Farbige illust. OHln. (Das lebende Bilderbuch, Band III). 70,--
Muck II, 3084. - Seltenes Spielbilderbuch. - In der Reihe erschienen noch "Der kleine Muck" und "Unser Kasperl". - Deckel etwas fingerfl. u. berieben, Blattränder teils fingerfl., sonst sehr gut erhalten.
- 36 **Die Krippe.** Ein Bilderbuch zum Aufstellen. Esslingen, Schreiber o.J. (1888). 4°. 3 aufstellbare Kulissenbilder in Chromolithographie von **(Paul H. Wagner)**. OHln. mit chromolithogr. Deckelbild. 300,--
Stuck-Villa II, 53. Vgl. Krahé, Spielbilderbücher 308 u. Slg. Breitschwerdt 334 (beide nur Faksimile-Ausgabe von 1989). - Seltene und schöne Papierkrippe. - Mit Darstellung der Heiligen Familie mit Hirten und Engel sowie den Heiligen Drei Königen. - Rücken alt mit Leinenstreifen überklebt, Rückendeckel alt mit schwarzer Aquarellfarbe übermalt, Kopf einer Figur fehlt und Kopf einer weiteren Figur mit kl. Abriss, wenige Teile mit leichten Knickspuren, gutes Exemplar.



- 37 **Kubasta, V(ojtech).** (Indianer-Dorf). Prag, Artia o. J. (1962). 4°. Großes farb. Diorama jeweils mit 2 beweglichen Elementen. Farbige illust. OKart. mit Leinenrücken. (Verlags-Nr. 209). 140,--
Seltenes Diorama des berühmten tschechischen Bilderbuch-Künstlers. - "Das V. vor seinem Nachnamen scheint symptomatisch für das Gesamtwerk des tschechischen Künstlers zu sein. Das unverwechselbare Kennzeichen seiner Stehauf-Bilder liegt in der grundeinfachen und doch so exakt funktionierenden Faltechnik in V-Form..." (P. Laub). Deckel etwas angestaubt, Ecken u. wenige teile mit Knickspuren, sonst gutes Exemplar.

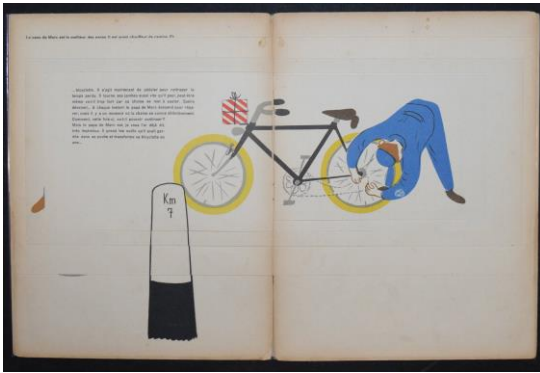


- 38 **Kubasta, V(ojtech).** (Osterhase). Prag, Artia o. J. (um 1960). 4°. Großes farb. Diorama. Farbige illust. OKart. mit Leinenrücken. (Verlags-Nr. 106). 80,--
Seltenes Diorama des berühmten tschechischen Bilderbuch-Künstlers. - Osterhasen beim Bemalen von Ostereiern umgeben von zahlr. Tieren (Hühnern, Küken, Ziege, Osterlamm, Teddybär, Fröschen, Hund und Katze). - "Das V. vor seinem Nachnamen scheint symptomatisch für das Gesamtwerk des tschechischen Künstlers zu sein. Das unverwechselbare Kennzeichen seiner Stehauf-Bilder liegt in der grundeinfachen und doch so exakt funktionierenden Faltechnik in V-Form..." (P. Laub). - Deckel etwas fleckig, Kanten berieben, Falz unten etwas eingerissen, eine Figur mit kleiner Fehlstelle, sonst gutes Exemplar.



- 39 **Mörrike, Eduard.** Das Stuttgarter Hutzelmännlein. Mit 37 farbigen Zeichnungen von **Karl Stirner**. München, Holbein o. J. (1913). 4°. 99 (1) S. mit teils ganzs. farb. Illustrationen. Dunkelblauer Maroquinlederband d. Zt. mit goldgepr. Fileten u. Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt in Pappschuber. 120,--
Hauber. Karl Stirner. Der schwäbische Malerpoet S. 29 ff. Klotz 4729/51. Ries 907, 1. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Ludwig Finckh schrieb über das Buch in seinem "Schwabenspiegel" vom Dez. 1913: "...könnte Mörrike es sehen, er müßte dasselbe helle Entzücken daran haben, das uns alle ergreift, die wir ihn lieben... Stirner ist Mörrike mit dem Stift. Kein Moritz von Schwind und kein Ludwig Richter konnte Mörrike so mit der Seele erfassen, aus dem guten Grunde, weil Stirner Schwabe ist." - Rücken mit kl. Abriebstelle, Schuber lädiert, sehr schönes Exemplar im dekorativen Handeinband.

- 40 **Munari, Bruno.** Le cadeau de marc. (Deckeltitel). Paris, Editions du pré aux clercs (1946). 4°. [12] Bl. in verschiedenen Formaten mit farb. Illustrationen, die letzte Tafel mit Teilen zum Aufklappen. Farbige illust. OHln. (Livre-Surprise, tome 2). 240,--



Erste französische Ausgabe dieses originellen ital. Spielbilderbuchs. Selten, wie alle Bilderbücher des Künstlers. - Bruno Munari (geb. 1907) begann als futuristischer Maler, konstruierte berühmte Mobiles und Spielzeug. - "Einer der unmittelbar nach Kriegsende aktivsten und einfallreichsten Künstler auf dem Gebiet der Verwandlungsbücher war der Italiener Bruno Munari... Dass diese liebenswürdig verspielten Bilderbücher keinen deutschen Verleger gefunden haben, ist einigermaßen unverständlich. Zunächst mögen es wirtschaftliche Gründe gewesen sein, die eine Übernahme verhindert haben. In der Hauptsache aber war es vermutlich der mangelnde Mut zum spielerischen Experiment..." (H. Krahe in "Historische Aspekte zur Jugendliteratur", Stgt. 1974, S. 90). - Deckel etwas angestaubt, gutes Exemplar.

- 41 **Papiertheater - Märchen-Panorama.** Mit vielen Bildern und erläuternden Versen. O. O., Dr. u. J. (Berlin, Sala ca. 1889). 38 x 31 cm. 14 farblithogr. Tafeln zusammen auf 2 Walzen in einen Schaukasten montiert, sodass sie durch Drehen mit einer kleinen Holzkurbel in einem Passepartout hinter einem Klarsichtfenster sichtbar werden (Gesamtlänge ca. 490 cm) u. Textheft, (16) S., typogr. OBr. Orig.-Theaterkasten aus Holz mit aufklappbarem Dach, dekorativen farblithogr. Illustrationen und aufrollbarem Stoff-Vorhang in Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. 3.200,--

Sehr seltenes dekoratives Papiertheater. - Erzählt werden die beiden Märchen "Rotkäppchen" und "Schneewittchen" in lebendigen zeittypischen Szenen und auch das Theater selbst ist prunkvoll ausgestattet mit großem Orchester im unteren Rand, mit zahlr. jugendlichen Zuschauern auf den Balkonen und bedrucktem Stoff-Vorhang. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Kassette fachgerecht erneuert, wenige Kulissenbilder mit Knickspuren u. kl. Einrissen, sonst sehr gut erhalten und vollständig mit dem meist fehlenden Textheft.



- 42 **Spiele - Cabrioles.** O. O., Dr. u. J. (Berlin, Sala um 1910). 32 x 26 cm. Aufklappbares farblithogr. "Trampolin" mit zahlr. ausgestanzten kreisrunden Öffnungen aus Karton, dass an den 4 Ecken von Clowns gehalten wird, kleines farblithogr. "Sprungbrett" u. 4 kl. farbige Clown-Figuren aus Kunststoff sowie Spielmarken in kl. Pappschachtel u. Spielanleitung (1 Bl.) in Französisch. Orig.-Pappkassette mit chromolithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 4594). 400,--



Französische Ausgabe des originellen Zirkus-Spiels aus dem berühmten Berliner Luxuspapier-Verlag. - Die kleinen Clown-Figuren können mittels des Sprungbretts auf das Trampolin katapultiert werden. - Rotsiegel-Verlagssignet auf dem Innendeckel. - Ein Seitenteil des Deckels mit kl. Fehlstelle, sehr gutes vollständiges Exemplar.

- 43 **Spiele - Duru, H(ugues Marie).** Jeu de barres des salons. Paris, Duru o. J. (um 1860). 35 x 27,5 cm. Mit handkol. lithogr. Spielplan auf Karton (43 x 26,5 cm.), 22 handkol. lithogr. Spielfiguren auf Karton, 2 kl. Würfel u. 2 Papp-Würfelbecher. Orig.-Pappkassette mit handkol. lithogr. Deckelbild in gepr. Ornamentrahmen. 650,--
Sehr schön ausgestattetes Würfelspiel des bekannten Pariser Verlags. - Die Spielfiguren stellen jeweils 11 junge Rekruten mit roten und schwarzen Mützen dar, der Spielplan zeigt zwei Militär-Camps, auf welchen die Soldaten gegeneinander antreten können. - Das dekorative Deckelbild zeigt vier Jugendliche mit dem Spiel in einem Park und wurde von H. Jannin, Paris lithographiert. - Lithogr. Spielanleitung auf dem Innendeckel. - Kassette etwas angestaubt, berieben u. bestossen, sonst sehr gut erhaltenes vollständiges Exemplar.



- 44 **Spiele - Ebner, Pauli.** Gesichterspiel. (Mainz, Scholz) o. J. (um 1925). 21,5 x 12,5 cm. 18 chromolithogr. Bildkarten, in Form von Mädchenköpfen ausgestanzt auf Karton. Orig.-Pappkassette mit chromolithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 8121). 140,--

Originelles Legespiel aus dem bekannten Verlag. - Die Gesichter können jeweils aus drei Teilen (Kinn- und Mundpartie, Augenpartie sowie Frisur und verschiedene Kopfbedeckungen) zusammengesetzt werden. - Die Wiener Malerin und Illustratorin P. Ebner (1873-1949) war seit 1912 Mitglied des Österreichischen Künstlerbundes, neben einigen Bilderbüchern hat sie auch Postkarten illustriert (vgl. Ries S. 498). - Vollständig und sehr gut erhalten.

- 45 **Spiele - Lustiges Volk.** O. O., Dr. u. J. (Frankfurt a. M., Bernhard Dondorf um 1910). 14 x 10 cm. 25 farblithogr. Karten, jeweils in der Mitte waagrecht zerschnitten. Orig.-Pappschachtel mit farblithogr. Deckelbild (zwei Kinder beim Schlittschuh-Laufen). (Verlags-Nr. 334). 80,--

Schönes Jugendstil-Legespiel aus dem bekannten Spielkarten-Verlag. - Dargestellt sind Kinder bei verschiedenen Beschäftigungen im Freien und beim Sport (Schneemann bauen, Schlittschuh laufen, am Strand, beim Puppenspiel etc.). - Ohne die Karte mit der Spielanleitung, gut erhaltenes Exemplar.

- 46 **Spiele - Schultasche.** Kleine "Schulmappe" aus schwarzer strukturierter Pappe mit silbergepr. Bezeichnung u. Metallverschluß, kleiner Griffelkasten aus Metall mit Holzlineal, Bleistifte, 7 Zeugniss-Formulare, 3 Stundenpläne, 8 Schulhefte in versch. Formaten, 1 Schul-Tafel mit Holzrahmen u. 1 Schul-Atlas, Leporello mit 6 farblithogr. Karten u. illustr. Umschlag. O. O., Dr. u. J. (um 1905). 15 x 11,5 cm. Alle Teile zusammen in der Schultasche und diese in der Orig.-Pappkassette. (Verlags-Nr. 3103). 220,--

Eine mont. Metall-Applikation auf der Schultasche und ein kl. Schwämmchen an der Tafel fehlen, sonst sehr gut erhaltenes und vollständiges originelles Schulspiel.



- 47 **Struwelpeteriade - Nassauer, Max.** Der gute Doktor. Ein nützliches Bilderbuch für Kinder und Eltern. 2. Aufl. München, Braun & Schneider o. J. (ca. 1907). Folio 31 S. mit 14 ganzs. handkol. Illustrationen von **H(ellmut) Maison**. OHLn. mit farb. Deckelbild. 400,--

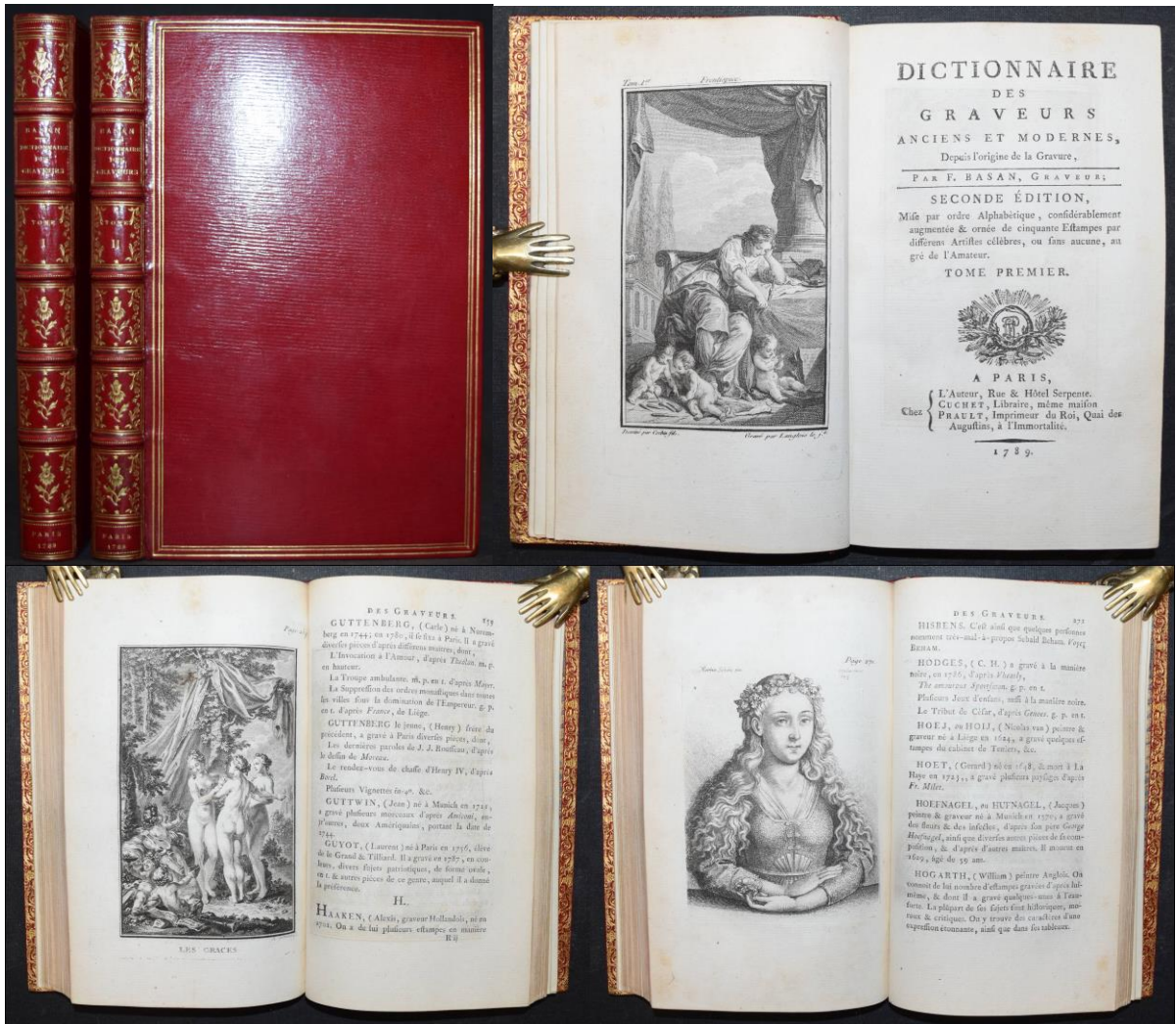
Bilderwelt 478. Kayser 34, 280. 150 Jahre Struwelpeter S. 80. Klotz 4963/1. Pressler 207 (6. Aufl., mit Abb. 141). Ries 702, 1. Rühle 376. Baumgartner 2, I/114. Stuck-Villa II, 254. (Alle EA von 1905). - "Die medizinische Struwelpeteriade des Münchner, im

Dritten Reich nach England emigrierten Zeichners Maison, der sonst nicht weiter als Illustrator hervorgetreten ist, spielt in eher ironischer Weise mit Jugendstilelementen. In den Bildern zu "Hans, der die Tiere neckte" zitiert Maison eine Jugendstileinrichtung, deren Details in den Kunstzeitschriften der Zeit nachweisbar sind" (H. Ries). "Der Verfasser, der selbst Arzt war, schildert die schlimmen Folgen, die aus Unvernunft und Ungehorsam für die Gesundheit entstehen können, wie beispielsweise in der Geschichte von "Anna, die sich die Zähne nicht putzte" (Pressler S. 115). Vgl. auch A. H. Murken in "Kind, Krankheit und Krankenhaus im Kinder- und Jugendbuch seit 1800" 2.Aufl. Herzogenrath 1983 (ausführl.). - Einband etwas fleckig u. berieben, Rücken am vorderen Gelenk teils eingerissen, Innengelenke angeplatzt, mehrere Bl. mit kl. Randeinrissen, untere Blattränder leicht fingerfl., gutes Exemplar.



IX. Kunst

- 48 Basan, F(rançois).** Dictionnaire des graveurs anciens et modernes depuis l'origine de la gravure. 2. édition, mise par l'ordre alphab., augm. et ornée de cinquante estampes... 2 Bände. Paris, Selbstverlag 1789. 8°. [4] Bl., 348 S; [3] Bl., 306 S. mit 2 gestoch. Frontisp., 50 Radierungen auf 44 Tafeln u. 3 gestoch. Vignetten. Weinrote Maroquinleiderbände des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentiteln, floraler Rückenverg., Deckfelleiten, floraler Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 3.000,--
- Cohen-Ricci 118. Graesse I, 306. - Erste illustrierte Ausgabe. - Sehr seltene Vorzugsausgabe auf besserem Papier des alphabetisch aufgebauten Lexikons europäischer Kupferstecher. - Mit Radierungen von Eisen, Cochin, van Dyck, Choffard, Grillet, Guttenberg le Jeune, Hollar, Mariette, Marillier, Piccart u.a. nach J. F. Amand, C. Bega, P. Brebiette, J. Callot, B. Castiglione, P.-P. Choffard, J. B. Corneille, J. Dassonville, M. Schön, P. van Laer, J. Lievens, J. M. Moreau, A. van Ostade, N. de Poilly, J. F. Rousseau, A. de S. Aubin, G. Schalcken, J.-G. van Vliet, A. Waterloo, F. E. Weirrotter u.a. - Eine im Tafelverzeichnis aufgeführte Radierung nach Rembrandt ist hier nicht beigegeben, trotzdem ist das vorliegende Exemplar vollständig, denn auf den Titelblättern sind 50 Kupferstiche angegeben. - 3 gestoch. Exlibris, darunter eines des berühmten franz. Journalisten und Schriftstellers Rudolphe Darzens (1865-1938), vereinzelt etwas gebräunt, die Radierungen alle in sehr guten kräftigen Abzügen, außergewöhnlich schönes und prachtvoll gebundenes Exemplar.*



- 49 **Giger, HR** (d.i. Hans Rudolf "Hansruedi" Giger, 1940-2014, Schweizer bildender Künstler, Maler und Oscarpreisträger).

Persönliche Einladung zu einer Vernissage. Collage aus 3 Teilen (Drucktext, Abb. einer Figur aus "Alien" und gelaufener Orig.-Briefumschlag zur Einladung, zusammen auf Karton aufgeklebt Luzern 1997. Quer-Folio (50 x 40 cm). 300,--
Mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift von HR Giger. - "Als Szenen- und Kostümbildner prägte er mit seinem Stil bekannte Filme wie Alien (1979) oder Species (1995). Für seine Mitwirkung an Alien wurde Giger 1980 ein Oscar in der Kategorie Beste visuelle Effekte verliehen, und sein Stil wurde einem breiteren Publikum bekannt. Mit seinen finsternen Zeichnungen, düsteren Plattencovern und Kreationen prägte er über Jahrzehnte die Ästhetik der Death- und Black-Metal-Szene. Auch das Plattencover KooKoo für Debbie Harry und das Cover Brain Salad Surgery für Emerson, Lake and Palmer gelten als Meilensteine" (Wikipedia).



- 50 **Karlsruher Majolika.** Die Großherzogliche Majolika-Manufaktur 1901-1927. Die Staatliche Majolika-Manufaktur 1927-1978. (Ausstellungskatalog). Karlsruhe, Badisches Landesmuseum 1979. Gr.-8°. 544 S. mit zahlr., teils farb. u. ganzs. Abb. Farbige illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes Exemplar des gesuchten Gesamtverzeichnisses.

- 51 **Le Pointe, H.** Skizzenbuch. Mit ca. 30 (1 kol.) Bleistiftzeichnungen, 1 Aquarell u. 5 Tuschezeichnungen, davon 2 lose beiliegend. 1897-1899. 8° 44 Bl., davon 21 weiß. Ln. d. Zt. 300,--
Sehr gute professionelle meist datierte und signierte Jugendstil-Zeichnungen, darunter einige nach Werbeanzeigen und Werbeplakaten bekannter französischer Künstler. Besonders gelungen ist das Aquarell ein Harlekin zusammen mit einer Tänzerin auf einem Esel reitend und ein Clown sowie eine ganzs. Tuschezeichnung mit der Rückenansicht einer Dame, beide datierte u. signiert. - Vorsätze mit kl. zeitgenöss. Zeitungs-Illustrationen, Einband etwas fleckig, sonst gut erhalten.

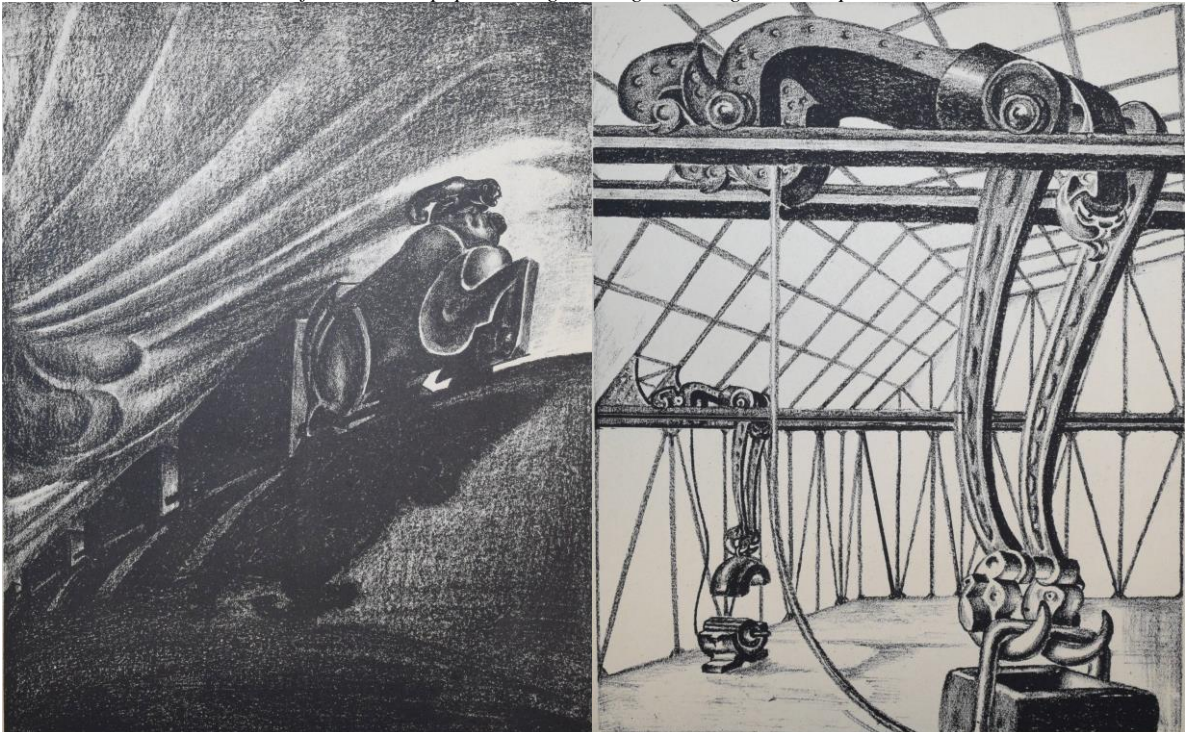


- 52 **Monroe - Stern, Bert.** The Marilyn Monroe trip: a portefolio of serigraphic prints. 11 (1 doppelblattgr.) farbige Orig.-Serigraphien in: Avant Garde 2. Editor: **Ralph Ginzburg**. New York, Avant Garde (1968). Quer-4°. 72 S. mit zahlr. Abb. u. 12 Farbtafeln. Illustr. OKart. 60,--

"Hundreds of artists have been hung on Marilyn Monroe ever since she died five years ago (including Dali, De Kooning, Lindner, Rauschenberg and 38 other greats who participated in a "Homage to Marilyn" Show at the Janis Gallery in New York last month)... Stern's portraits of Marilyn, shot at the Bel Air Hotel in Hollywood on June 21, 1962, are classic and have been published time and again. "Still, I have never been entirely satisfied with them", says Stern... As a result, over the past five years Stern has been experimenting with various new techniques... Just this past fall he hit upon the answer: an amalgam of the dramatic technique of serigraphy and the blazing colors of Day-Glo ink. On the next 12 pages the editors of Avant-Garde are pleased to present Bert Stern's phantasmagoric vision of Marilyn Monroe." - Die Serigraphien sind in leuchtenden Neon-Farben gedruckt. - Die ersten Bl. im unteren Falz etwas fleckig, sonst sehr gut erhalten.

- 53 **Muck, Otto (Heinrich).** Maschinen. Zehn Steinzeichnungen. München, Wien, Zürich, Dreiländerverlag 1919. Folio. [3] Bl. u. 10 Orig.-Lithographien. Orig.-Hln.-Flügelmappe mit Deckelschild. 1.000,--

Eines von 250 num. Exemplaren (GA 300 Exemplare). - Im Impressum von O. Muck signiert. - Sehr seltene Folge mit eindrucksvollen grossformatigen, teils phantastischen Lithographien die Eisenbahnen, Schmelzöfen, Kräne etc zeigen. - Wir konnten weltweit nur ein Exemplar in der Bayrischen Staatsbibliothek in München nachweisen (lt. KVK). - Der Wiener Ingenieur Otto Heinrich Muck (1892-1956) war besonders als Techniker und Wissenschaftler bekannt, außerdem gilt er als einer der einflussreichsten Atlantis-Forscher des 20. Jahrhunderts. Als Ingenieur war Muck unter anderem für die Siemens-Schuckertwerke bzw. Siemens & Halske tätig. Während des Dritten Reiches beschäftigte er sich unter anderem mit Sprengkräften und Raketentechnik und wirkte im Zweiten Weltkrieg bei der Peenemünder Raketentwicklung mit. Er hat zahlreiche Patente für eigene Erfindungen angemeldet (Trockenrasierer, ferngesteuerte Uhren, doppelten Blitz bei der Personenfotografie, senkrecht startende und landende Flugzeuge, Thermomassagegerät, Flüssigerdgas-Tankschiff, Telegraphen u.v.m.). Zeit seines Lebens beschäftigte er sich auch mit Malerei und Graphik, so hat er auch an der berühmten phantastisch-literarischen Zeitschrift "Der Orchideengarten" (München, Dreiländerverlag 1918 ff.) mitgearbeitet. - Mappe etwas berieben, Titelblatt u. Tafeln im Rand papierbedingt leicht gebräunt, gutes Exemplar.



- 54 **Müllner, Adolph.** Spiele für die Bühne. Erster Band (von 2). Leipzig, Georg Joachim Göschen 1818. Kl.-8°. Titel, 388 S. Dunkelgrüner Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, 4 Zierbünden, Rückenverg. u. Wappen-Supralibros. 90,--

Goed. VIII, 304, 29. - Erste Ausgabe. - Mit den Theaterstücken: Der neun und zwanzigste Februar. - Die Vertrauten. - Der anglische Kater. - Die Zurückkunft aus Surinam. - Deckel etwas berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar aus einer Schloß-Bibliothek.

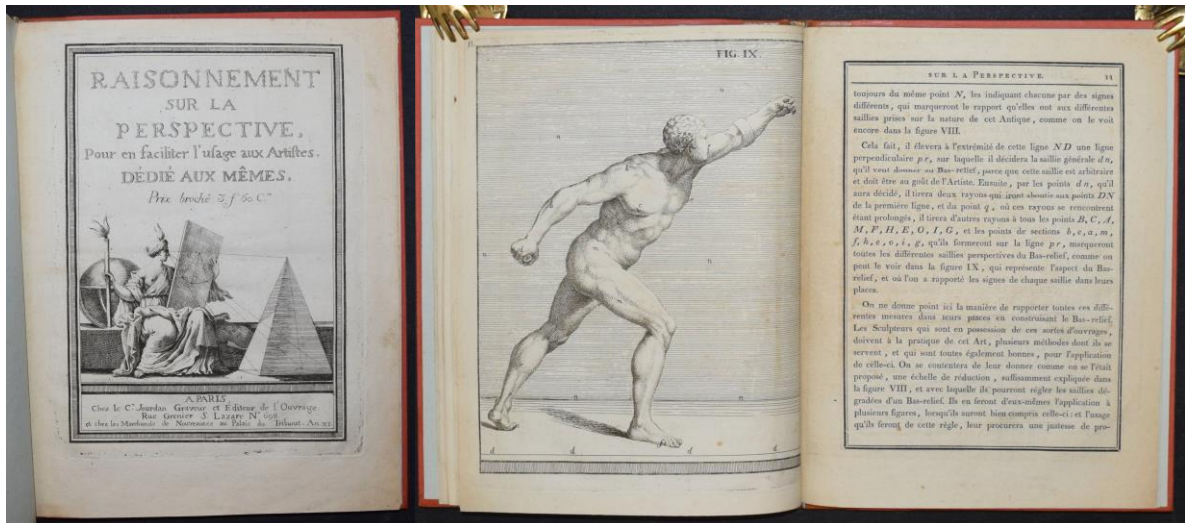
55 **Nay, Ernst Wilhelm (1902-1968).** Maschinenschriftl. Postkarte mit eigenhändiger Unterschrift und Absender.



Köln 27. 8. (19)53. 200,--
 An Curt Gravenkamp (1893-1980), Kunsthistoriker und Direktor des Frankfurter Kunstvereins bezüglich zwei Leihgaben für eine Ausstellung. - Vorderseite der Karte mit Abb. des Aquarells "Vogelmensch" von E. W. Nay.

56 **(Petitot, Edmond Alexandre).** Raisonnement sur la perspective, pour en faciliter l'usage aux artistes. Paris, C. Jordan An XI (1802). 4°. Gestoch. illustr. Titel, [2] Bl., 12 S. u. 9 Kupfertafeln (von **Pier Jacopo Gaultier**). Moderner Hldr. 400,--

Vgl. Ornamentstichslg. Berlin 4736 u. Vagnetti E IV b 40 (italienische Originalausgabe von 1758). - *Seltenene kunsttheoretische Abhandlung. - Die Tafeln zeigen u.a. perspektivische Darstellungen von Pyramiden, architektonische Konstruktionen von Decken, Pfeilern, Flachreliefs und Figuren.* - E.-A. Petitot (1727-1801). "French architect, draughtsman and designer, active in Italy. He was educated in Lyon and subsequently (1741) entered the architectural studio of Jacques-Germain Soufflot. On Soufflot's advice he moved to Paris a few months later in order to follow a course at the Académie Royale d'Architecture; he won the Grand Prix there in 1745. The following year he went to Rome, where he became friendly with Comte Joseph-Marie Vien, through whom he made the acquaintance of Giovanni Battista Piranesi. The four years Petitot spent in Rome, studying and copying antiquities and various modern monuments, were of great importance in his artistic development. After returning to Paris with Vien in 1750, he worked on the decoration of several great houses and built the d'Hancourt Chapel in Notre-Dame Cathedral. He also engraved some plates for the *Recueil d'Antiquités* by Caylus, who introduced him to Guillaume Du Tillot (1711-74), Inspector of Ducal Buildings in the Duchy of Parma (and Prime Minister since 1759), who invited him to become Court Architect to Philip, Duke of Parma (reg 1748-65). He accepted, and left France for Italy. On his arrival in the Duchy (1753), Petitot was immediately entrusted with the project of remodelling the ducal summer residence in Colorno. There he continued building the *Venerie Royale* (1753-6), in which he was greatly influenced by Soufflot's plan for the *Hôtel Dieu* in Lyon, and decorated the ducal apartments, for example the *Great Hall* (1754-6). In the gardens, which he replanned, he rebuilt the *Great Stairway* (1757-8), designed pedestals for two colossal Roman statues (1757) and constructed the *New Garden* (1754-7). In the same period he planned a new *Royal Chapel* for Colorno (not executed), employing motifs taken from the chapel at Versailles, but varying them structurally with an interpenetration of schemes based on the Greek and Latin crosses" (L. Vagnetti). - *Sehr gutes sauberes Exemplar.*



- 57 **Aulnoy, G. de.** Skizzen-Buch. Mit 2 sign. (davon 1 dat.) Orig.-Aquarellen, 2 Orig.-aquarellierten Tuschezeichnungen und 14 teils sign. u. dat. Orig.-Bleistiftzeichnungen. Frankreich 1899. Quer-4°. Dunkelgrüner Ldr. d. Zeit mit Goldschnitt. 240,--
Professionell ausgeführte Ansichten und Portraits.



- 58 **Thimme - Antidoron.** Festschrift für **Jürgen Thimme** zum 65. Geburtstag am 26. September 1982 hrsg. von D. Metzler, B. Otto, Ch. Müller Wirth. (Karlsruhe), Müller (1983). 4°. 207 S. mit 8 sign. u. tls. num. Original-Graphiken (5 Lithographien, 2 Photographien, 1 Holzschnitt) u. zahlr. tls. ganzs. Textabb. OPbd. in OPP-Schuber. 800,--
Eines von 200 Exemplaren mit allen 8 Original-Graphiken. - Enthält 5 sign. (davon 3 farb.; 4 num.) Orig.-Lithographien von H. M. Erhardt, W. Glöckler, H. Klumbies, H. Schanz und S. Shapiro, 2 sign. (davon 1 farb. u. num.) Orig.-Photographien von E. Lechtape und R. Lederbogen und sign. u. num. zweifarb. Orig.-Holzschnitt von C. H. Kliemann. - Tadellos.



- 59 **Thoma, Hans,** (1839 Bernau - Karlsruhe 1924). Blick auf die Alpen bei St. Anton bei Partenkirchen. Farbige Algraphie. Karlsruhe, Künstlerbund 1906. 60 x 43,5 cm. 200,--
Beringer, Griffelkunst 131. - Meisterblatt. - Mit Bleistift signiert und im Stein monogrammiert u. datiert.



- 60 **Thoma, Hans,** (1839 Bernau - Karlsruhe 1924). Drei Putten mit Sensen auf zwei fliegenden Heuschrecken. Lithographie. Karlsruhe, Künstlerbund (1891). Bildgr.: Ca. 23,5 X 16,5. cm. Blattgr.: Ca. 28 x 36 cm. Rahmengr.: Ca. 49,5 x 44,5 cm. 120,--
Im unteren Rand mit Bleistift signiert und im Stein monogrammiert u. datiert. - Unter Passepartout und Glas mit schmaler Goldleiste gerahmt.



- 61 **Tom Wesselmann, Flowers.** [im Rahmen der Ausstellung Tom Wesselmann, Flowers, 29.10. - 23.12.2010 in der Galerie Klaus Benden]. Heidelberg [u.a.], Kehrer 2010. 4°. 123 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 17,--
Sehr gutes Exemplar.

- 62 **Warhol, Andy.** Index (book). With the assistance of **Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico.** Several photographs by **Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler** [...] Factory Fotos by **Billy Name.** New York, Random House 1967. 4°. [36] Bl., davon 2 gefalt. gefalt. mit zahlr. Abb. u. 10 teils farbigen Pop-Art-Beilagen. Illustr. silber-schwarzer Orig.-Pbd. 500,--

Crone 419. Slg. Missmahl 868. Papiergesänge S. 43 (mit Abb.). Parr/Badger II, 144-145. - Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches. - Mit allen zehn Faltfiguren und Beilagen: Ritterburg, Ziehharmonika (tönt nicht), Flugzeug, Federscheibe »Andy Warhol's ›The Chelsea Girls‹«, faltbarer Dodekaeder, Folienschallplatte, Faltnase, Hunt's Tomato Past-Dose, Abreißzettel, Luftballon (dieser wie meist mit den angrenzenden Blättern verklebt). - "One of the most important and exuberant Pop art objects ever published. From its [...] cover to the various pop-ups and [...] to the stream-of-consciousness photographs by such artists as Billy Name and Nat Finkelstein, it is also one of the ultimate photobooks-as-objects. It is, in addition, the primary Factory photo album, one of the most authoritative biographies of Warhol and a supreme example of



the diaristic photographic mode before there was a considered diaristic mode" (Parr/Badger). - Andy Warhol (1928-1987), Hauptvertreter der Pop-Art, vermittelt die wohl ehrlichsten Aussagen zum "American way of life" durch seine Kunst der "totalen Dominanz des Kommerziellen, der reinen Sensation, der Trivialisierung und Vulgarisierung" (Pierre, Lexikon der Pop Art, S. 138). - Rückendeckel etwas berieben u. mit kl. Knickfalten der Folienkaschierung, sonst sehr gutes Exemplar.

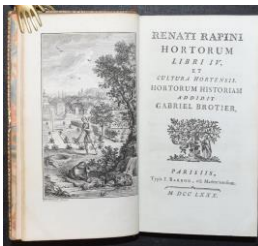
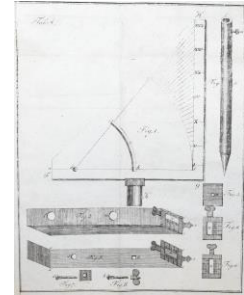
- 63 **Wiener Jugendstil - Geyling, Remigius** - Gedenkbuch aus dem Jahre 1809. Eine Erinnerung. Den Damen Wiens gewidmet vom Ballkomitee der Stadt Wien. (Deckeltitel: Ball der Stadt Wien 1909). Wien, Berger (1909). Quer-Kl.-8°. 13 unbez. Bl. mit 12 ganzs. Farblithographien auf Karton. Weißer goldgepr. Glacé-Lederband mit dreifachem Goldschnitt (sign. W. Melzer, Wien) in Orig.-Pappkassette mit Jugendstil-Ornamentik in Gold und Schwarz. 600,--

Kat. "Wien um 1900", Nr. 591. Langer, Jugendstil 158. - Dekorative Ballspende zum Ball der Stadt Wien 1909. - R. Geyling (1878-1974) Maler, Graphiker und Bühnenbildner studierte 1898-1900 bei Karger an der Kunstgewerbeschule in Wien und 1902-1904 an der Münchner Akademie bei Herterich, Stuck und Thöny. Er war Ausstattungschef des Wiener Burgtheaters und hat zahlreiche Kostüme und Bühnenausstattungen entworfen. 1926-1946 war er Lehrer an der Kunstgewerbeschule. - Pappkassette an den Kanten etwas berieben, die seidene Trageschlaufen unauffällig erneuert, Einband geringf. berieben, sonst sehr gutes sauberes Exemplar mit der oft fehlenden Pappkassette.



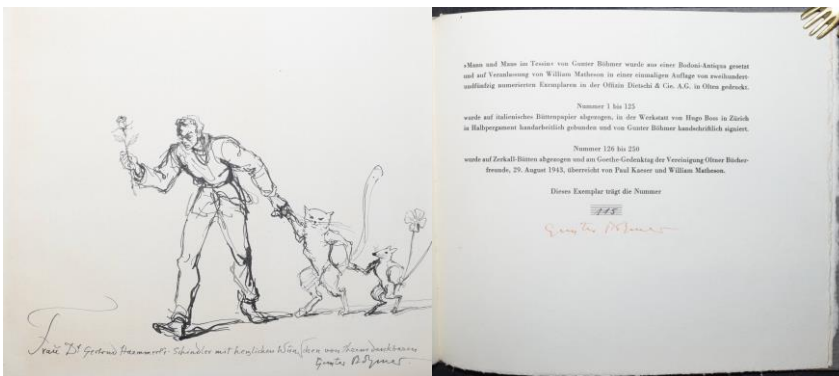
X. Land- und Forstwirtschaft

- 64 Kreitscheck, Joseph.** Praktischer Unterricht zur kubischen Berechnung und Schätzung aller Bau- und Werthholzgattungen. Mit 99 Tabellen zum besonderen und unverkennbaren Vortheile aller Waldeigenthümer, Forstmänner und Werkleute. Nebst J. H. L. Schott's Anweisung zur Messung der Bäume in Rücksicht ihrer Höhe und Dicke, mit genauer Darstellung des Inhalts und Werths in tabellarischer Hinsicht. Wien, Binz 1814. 8°. VI, 93 S., 99 Tabellen, 12 S. u. 2 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 120,--
Vgl. VD18 11538449 (Erste Ausgabe von 1794). - Kapital etwas bestoßen, St. verso T., stellenweise leicht stockfl., gutes Exemplar.
- 65 Rapin, René.** Hortorum libri IV, et cultura hortensis. Hortorum historiam addit **Gabriel Brotier.** 4 Teile in 1 Band. Paris, Barbou 1780. Kl.-8°. [3] Bl., XXXVI, 319 S. mit gestoch. Frontispiz von B. L. Prévost u. einer gestoch. Kopfvignette. Marmor. Ldr. d. Zeit. mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rückenverg., Deckfiletten u. Innenkantenverg. sowie Goldschnitt. 180,--
Brunet IV, 1114. Graesse VI, 28. Vgl. Hunt Coll. 414. - Schöner Pariser Druck des 1665 erstmals erschienenen Werkes. - Das Frontispiz zeigt einen Gärtner beim baumpflanzen in einer großzügigen Gartenanlage. - Kapital geringf. besch., zeitgenöss. Exlibris, schönes, sauberes u. dekorativ gebundenes Exemplar.
- 66 Winkler, Hans Günter.** Halla. Ddie Geschichte ihrer Laufbahn. Verden, Aller, Kornett 1960. 8°. 111 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 25,--
Gutes Exemplar.



XI. Literatur

- 67 Arnim - Steig, Reinhold u. Herman Grimm** (Hrsg.). Achim von Arnim und die ihm Nahe standen. I.: Achim von Arnim und Clemens Brentano. - II. Achim von Arnim und Bettina Brentano. - III.: Achim von Arnim und Jacob und Wilhelm Grimm. 3 Bände. Berlin, Stuttgart, Cotta 1894-1913. 8°. VII, 1 Bl., 376 S.; VI, 1 Bl., 419 S.; 2 Bl., 633 S. mit 6 gestoch. Porträts (ohne das Musikblatt). OHln. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, OKart. u. Hldr. der Zeit mit Rückenschild. 50,--
Einbände leicht berieben, Rücken von Band 3 mit Japanpapier restauriert u. mit Knickspuren, Heftung etwas gelockert, insgesamt gutes, abweichend gebundenes Exemplar.
- 68 Böhmer, Gunter.** Mann und Maus im Tessin. Mit Tusch und Tinte aufgeschrieben. Olten, Offizin Dietschi & Cie 1943. Quer-8°. 19, (3) S. mit 6 (5 ganzs.) Illustrationen nach Tuschezeichnungen. OHprgt. mit goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber (Handeinband von **Hugo Boss**, Zürich). 300,--
Rysavy 43. - Eines von 125 num. Exemplaren auf ital. Bütten, im Impressum von G. Böhmer signiert (GA 250 Exemplaren). - Mit schöner Original-Federzeichnung (der Künstler mit Katze und Maus) und eigenhändiger Widmung von G. Böhmer für die bekannte Schweizer Frauenrechtlerin Gertrud Haemmerli-Schindler (1893-1973). - Beiliegt ganzs. illustr. Artikel von G. Böhmer "Hausbau im Tessin" in Luzerner Neueste Nachrichten vom 8. April 1950 mit eigenhändiger Widmung des Verfassers. - Schönes Exemplar.



- 69 **Brant, Sebastian.** Die sieben Todsünden. Sieben Radierungen von Felix Hoffmann. Mit Versen aus dem "Narrenschiff" von Sebastian Brant Aarau, Sauerländer 1969. 4°. 34 S 7 mit 7 Illustrationen nach Radierungen. Illustr. OPbd. mit Klarsichtfolienschutzumschlag (Sauerländer-Druck, 1). 45,--
Nr. 285 von 400 num. u. sign. Exemplaren (GA 440). - Sehr gutes Exemplar.

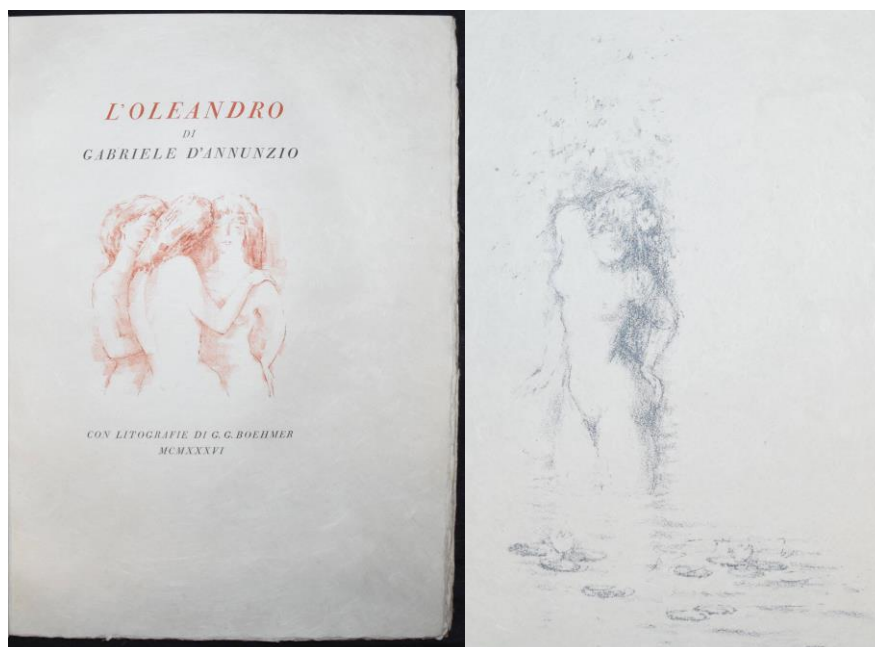
- 70 **Bühner, Georg.** Lenz. Ein Fragment. Zeichnungen von **Gunter Böhmer.** St. Gallen, Tschudy 1942. Gr.-4°. 61, (4) S. mit 22 meist ganzs. Illustrationen. Illustr. OPbd. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 300,--
Eines von 300 num. Exemplaren der Ausgabe C (GA 315 Exemplare). - **Mit schöner großformatiger laviertem Orig.-Tuschezeichnung (der Künstler mit einem Engel) und eigenhändiger Widmung von G. Böhmer für den Schweizer Arzt Theodor Haemmerli-Schindler.** - Schönes Exemplar.



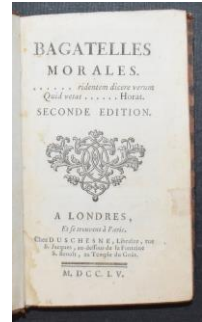
- 71 **Gotthelf, Jeremias.** Die schwarze Spinne. Zeichnungen von **Gunter Böhmer.** Zürich, Fretz und Wasmuth 1942. Folio. 122, (3) S. mit 45 teils ganzs. Illustrationen. Illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. (9. Zürcher Druck). 200,--
Rysawi 40. - Eines von 1000 Exemplaren, wie die Vorzugsausgabe mit einer signierten zweifarbigem Orig.-Lithographie von G. Böhmer. - **Gutes Exemplar.**



- 72 **D'Annunzio, Gabriele.** L'Oleandro. Con lithografie di **G(unter) Böhmer.** 2 Bände. Verona, Bodoni 1936. Folio. 29 S. mit 26 Orig.-Lithographien in Röteln u. 27 lose Orig.-Lithographien in Graublau unter Passepartouts. Orig.-Einband mit goldgepr. Rückentitel, Rücken u. Vorsätze in Seide, Deckel in Papyrus u. Kopfgoldschnitt (Blockbuch-Bindung) in marm. Orig.-Pappkassette u. marm. Orig.-Flügelmappe. 3.500,--
Mardersteig 40. Schauer II, 137. - Eines von nur 5 Exemplaren auf Japanpapier Kaji Torinko mit der Suite aller Lithographien (GA 180 Exemplare). - Vorliegendes Exemplar wurde für die bekannte Schweizer Frauenrechtlerin Gertrud Haemmerli-Schindler (1893-1973) gedruckt. - Das schönste illustrierte Buch G. Böhmers in der besten Ausgabe. - Buchkassette und Flügelmappe mit Gebrauchsspuren, sonst schönes Exemplar.



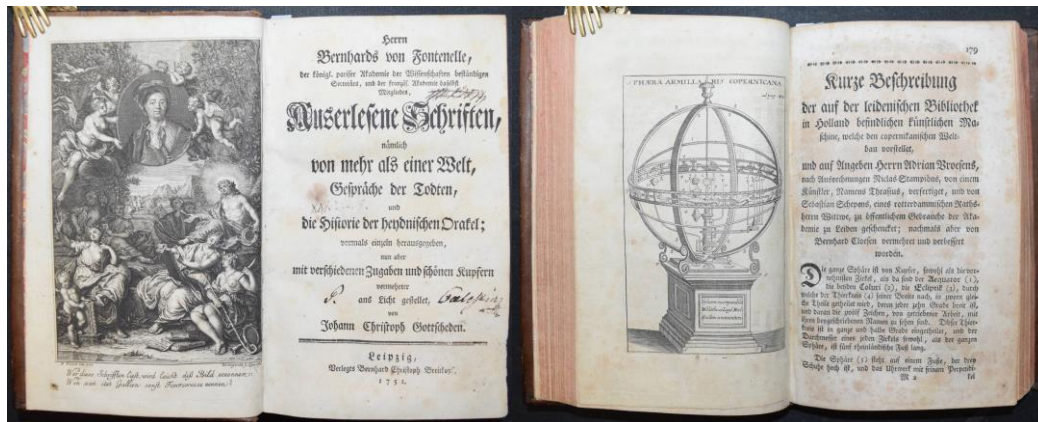
- 73 **(Coyer, Gabriel François)**. Bagatelles morales. Seconde édition. Londres [i.e. Paris ?], et se trouvent à Paris, chez Duchesne 1755. Kl.-8°. 239 S. mit Titelvignette u. Buchschmuck in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 100,--
Cioranescu, 21576. Higgs 924. Quérard II, 327. - Mehrfach aufgelegte Sammlung von Essays des französischen Theologen und Schriftstellers G.-F. Coyer (1707-1782). - Enthält sein berühmtes utopisches Märchen "Découverte de l'isle frivole", eine Satire auf die Pariser Gesellschaft. - Vord. Gelenk unten etwas eingerissen, Blattränder teils stärker braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 74 **Flavius Josephus**. Lebenslauf; Jüdische Altertümer; Geschichte des jüdischen Krieges; Widerlegung des Apion von Alexandrien. Illustr. Ausg. Wien, Belf 1938. Gr.-8°. 489 S mit zahlr. mont. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rückenschild u. Deckeltitel. 100,--
Sehr gutes Exemplar.



- 75 **Fontenelle, Bernard (le Bovier de)**. Auserlesene Schriften, nämlich von mehr als einer Welt, Gespräche der Todten, und die Historie der heydnischen Orakel; vormals einzeln herausgegeben, nun aber mit verschiedenen Zugaben und schönen Kupfern vermehret ans Licht gestellt, von **Johann Christoph Gottscheden**. Leipzig, Breitkopf 1751. 8°. LXX, 664 S. mit 4 gestoch. Frontisp. von **Bernigeroth** nach **B. Picart**, 1 Kupfertafel, 7 gestoch. Text-Vignetten u. 14 Text-Holzschnitten. 300,--
Fromm 9608. Jantz 1138. Lanckoronska-Oehler 62 f. Rümann 277. Seebaß/Edelmann I, 334. VD18 10542507. Nicht bei Goed. - Erste deutsche Gesamtausgabe. - Enthält u.a. "Daß der Mond (und die anderen Planeten) ein bewohntes Land sey" und im Anhang "Kleinere Schriften". - "Wichtig ist auch Gottscheds beigegebene "Abhandlung von Gesprächen überhaupt mit kritischen Bemerkungen über die deutsche Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts". (A. Seebaß). - Die Textholzschnitte und Vignetten meist zu astronomischen Abhandlungen mit Darstellungen vom Mond, Kometen etc. - Die Kupfertafel von Brühl zeigt das Leidener Astrolabium. - Einband etwas berieben, Gelenke am Kapital etwas eingerissen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., S. LXIII-LXX verbunden, stellenweise teils stärker gebräunt u. braunfl.



- 76 **Forberg, Friedrich Carl**. Antonio Panormita Hermaphroditus mit Apophoreta. Neudruck der Ausgabe: Leipzig, Weigel, 1908. Hanau, Müller u. Kiepenheuer 1986. Gr.-8°. XLVIII, 450 S. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. in Orig.-Pappschuber. 30,--
Schuber an 3 Kanten etwas eingerissen, sonst sehr gutes Exemplar.
- 77 **France, Anatole**. Der dürre Kater. Mit Originallithographien von **Rudolf Grossmann**. (Berechtigte Übersetzung von **Irene v. Guttry**). München, K. Wolff 1921. 8°. 134 S. mit 22 (9 ganzs.) handkol. Orig.-Lithographien. OPbd. 30,--
Schauer II, 95. Lang, Impressionismus und Buchkunst 68. - Rücken u. Deckelränder etwas gebräunt, sonst gutes Exemplar.

- 78 Goethe, Johann Wolfgang v.** Sämtliche Werke. Wohlfeile Volksausgabe. Vollständig in zwölf Bänden. Mit Kupfern, dem lithographirten Bildnisse des Verfassers, critischen Uebersichten und erläuternden Anmerkungen zu jedem Band; sowie Goethe's Briefwechsel mit Schiller, Lavater, Zelter, u.s.w. im Auszuge enthaltend. 12 Bände. Herisau, Litteratur-Comptoir 1835-1838. Gr.-8°. Mit 6 lithographierten Tafeln und 2 Umrissradierungen. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 200,--

Goedeke IV/3, C. Hagen 25. - Die seltene Herisau-Ausgabe, die auch "Goethe's Briefwechsel mit Schiller, Lavater, Zelter usw. im Auszug enthält" (Hagen). - Einbände etwas berieben u. bestoßen, Rücken von Band I mit kl. Fehlstelle am Bezugspapier, stellenweise stockfl., gutes Exemplar mit allen Tafeln.



- 79 Grillparzer, Franz.** Der arme Spielmann. Novelle. Wien [u.a.], Gerlach & Wiedling, 1921. 8°. [1] Bl., 63, (1) S. mit 1 Portrait u. 12 Farbtafeln nach Aquarellen von **Moritz Michael Daffinger**. Roter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg., goldgepr. Deckelfiletten sowie Kopfgoldschnitt. (Meisterwerke deutscher Prosa, Band 1). 60,--

Schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.

- 80 Grosse, Ernst.** Casa Rossa. Phantasie über das Bild von **Niklaus Stoecklin**. Verona, Officina Bodoni 1927. Folio. 55, (3) S. mit 7 blattgroßen Heliogravüren. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 400,--



Mardersteig 24. - Privatdruck der Officina Bodoni für Georg Reinhart. - Eines von 220 Exemplaren. - Mit einem Nachwort von Georg Reinhart, der "in den schwierigen Inflationszeiten, in die auch die Tätigkeit der Offizin geriet, mir als stiller Teilhaber, wie er es ausdrückte, ihre Weiterführung ermöglichte. [...] Ich fand ihn einige Male in Betrachtung der Casa Rossa versunken, des eindrucksvollen Tessiner Gemäldes von Niklaus Stoecklin, das im Treppenhaus hing [...] Georg Reinhart hatte die glückliche Idee, Ausschnitte des Bildes photographieren zu lassen [...] Er sandte diese Photos an Ernst Grosse mit der Bitte, dazu eines seiner Märchen zu erfinden" (H. Mardersteig). - Schönes Exemplar.

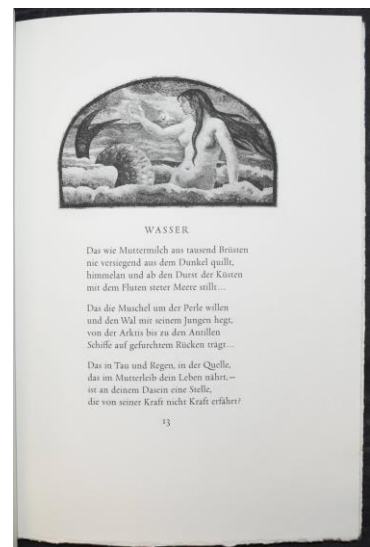
- 81 Hagelstange, Rudolf.** Die Elemente. Gedichte zu den Mosaiken von **Frans Masereel**. Verona, Bodoni 1950. 4°. 41, (3) S. mit 13 Radierungen. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Pappschuber. 300,--

Mardersteig 95. - Eines von 200 Exemplaren auf handgeschöpftem Fabriano Büttenspapier. - 14 Gedichte von R. Hagelstange "zu Frans Masereels Mosaiken der Elemente im Hause Georg Reinharts: der Natur, des Herzens und des Geistes, mit der Wiedergabe der Mosaiken in 13 Kupfern" (H. Mardersteig). - Pressenfrisches Exemplar.

- 82 Hartmann, C(harles) F(rédéric).** Alsatische Saitenklänge. Sämtliche Gedichte. Straßburg, Treuttel u. Würtz, Schmidt u. Grucker 1848. 8°. VII, 495 S. u. 1 farb. lithogr. Frontispiz. Marmor. OHln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--
- Mit eigenhändiger Widmung des elsässischen Dichters Johann Bresch (1860-1900). - Stellenw. geringf. stockfl., sehr gutes Exemplar.*

- 83 Heß, Emil.** Mutter und Kind. Eine Skizzenfolge. Zürich, Gebr. Fretz 1922. Gr.-8°. 27, (2) S. OPbd. mit Deckelschild in Orig.-Pappschuber mit Deckelschild. 60,--

Eines von 150 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Van-Gelder Büttenspapier. - Schönes Exemplar.



- 84 Hölderlin - Rath, Hanns Wolfgang, Else Rath-Höring u. Hanns-Wolfgang Kress.** Ahnengeschichte Hölderlins. Limburg an der Lahn, Starke, 1990. 4°. XXIV, 268 S mit zahlr. teils farbig. Abb. u. 1 Beilage. OLn. mit OU. (Forschungen zur deutschen Ahnenkultur, Band 2). 30,--
Schutzumschlag mit Randleisuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 85 Hoffmann - Hitzig, Julis Eduard.** E. T. A. Hoffmann's Leben und Nachlaß. 3., vermehrte und verbesserte Auflage. 3 Teile in 1 Band. Stuttgart, Brodhag 1839. Kl.-8°. X, 279 S.; 256 S.; 251 S. mit 6 (2 mehrfach gefalt.) Tafeln in Kupferstich u. Lithographie. Pbd. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. 90,--
Goed. VIII, 498, 67. Salomon 206. Voerster 47. - Beste Ausgabe der ersten umfassenden Biographie. - "H.s Warschauer Freund und späterer Berufskollege am Berliner Kammergericht, Kriminaldirektor Hitzig, hat unmittelbar nach H.s Tode biographisches Material in H.s Bekanntenkreis gesammelt und mit seinen eigenen Erinnerungen unter Verwendung von Auszügen aus H.s Briefen und Tagebüchern zu einer zweibändigen Biographie verschmolzen" und so "stellt die mit nüchternen Gewissenhaftigkeit geschriebene Biographie Hitzigs die wichtigste biographische Quelle über H. dar" (Voerster). - Einband etwas berieben u. best., durchgehend stockfl. u. wasserrandig.
- 86 Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter).** Werke. 8 Bände. Potsdam, Müller 1923. Kl. 8°. Mit 8 Titelvign. nach Eddy Smith. OHldr. mit jeweils zwei farbigen Rückensch. u. dekorativer Rückenvergoldung. 80,--
Einbände geringf. berieben, gutes Exemplar.
- 87 Kalender - Kurz-abgefaßter Schreib-Calendar** auf das Jahr Christi MDCCLXXXVI. Leipzig, Löper (1785). 12° (3,5 x 2,2 cm). [34] Bl. mit doppelblattgr. handkol. gestoch. Frontispiz u. 6 handkol. Kupfertafeln. Hellblauer Seideneinband mit floraler Deckelverg., Deckelmonogramm, Datierung u. Goldschnitt in Lederschuber mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rückenverg. u. Deckelfiletten. 400,--
Sehr schön ausgestatteter Miniatur-Kalender, der lt. KVK noch bis 1837 erschienen ist. - Durchgehend in Rot u. Schwarz gedruckt. - Nach dem Kalendarium folgen Angaben zu den Jahreszeiten, über die Mond- u. Sonnen-Finsternisse, das kleine Einmaleins, "Churfürstlich-Sächsische Tribunalien", "Interesse-Rechnung" und "Distanzen oder Entfernungen der vornehmsten Residenzen von Dresden (und) Leipzig aus nach..." - Der kleine Schuber in Buchform leicht berieben, sehr gut erhaltenes Exemplar.



- 88 Maassen, Carl Georg v. (1880-1940)** deutscher Literaturhistoriker, Bibliophiler und Gastrosoph. Eigenhändige Postkarte an **Wolfgang v. Weber**, München. München 24. 7. (19)39. 150,--
Beidseitig beschriftet und auf der Vorderseite mit mont. Gedicht "Kuh" von Roswitha Collier und dem farbigen Bild einer Kuh auf einer Almwiese. - "M. lb. Wolfg. herzlichen Dank für Deine Karte! Ich stehe unmittelbar vor der Abreise nach Hamburg, es ist aber möglich, daß ich Donnerstag noch hier bin. In dem Falle würde ich mit Vergnügen erscheinen. Inge Reuter werde ich benachrichtigen. Da ich sie lange nicht gesehen habe, könnte es allerdings sein, daß sie nicht in München ist. Dir und Bertl die herzlichsten Grüße ... Dein C. G. Maassen."



- 89 Meyer, Alfred Richard.** Der grosse Munkepunke. Gesammelte Werke. Hamburg, Berlin, Hoffmann & Campe 1924. 8°. 296 S. mit Titelbild (Porträt-Silhouette des Autors von **Erika Plehn**). Farbige illust. OHln. (von **Walter Rössner**). 90,--

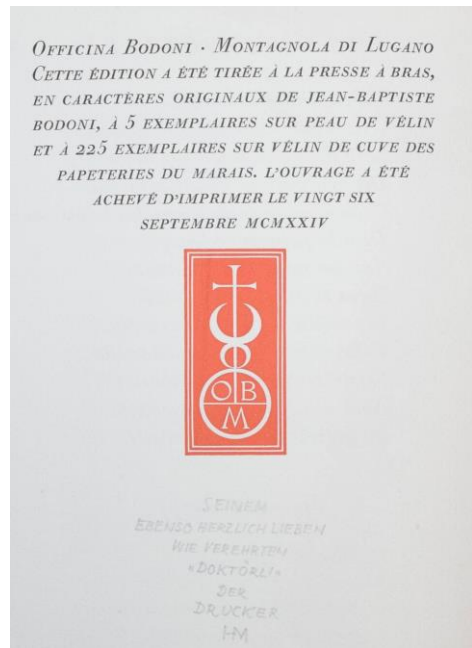
Josch A 73. Kobbe 71. Raabe 207. 47. W.-G.² 73. - Erste Ausgabe. - Mit längerer eigenhändiger Widmung von A. R. Meyer für den Stuttgarter Schriftsteller Paul Eipper (1891-1964). - "Längst ward ich reichlich / Illigei-l. / Doch sag ich mir: Wart' noch / 'ne Weil'! / Weil gutes Ding - versteht / sich - will... / Ich halte still. Wie Kobbe / will. / Seinem lieben Paul Eipper / - durch Nacht zum Licht - / Alfred Richard Meyer / 3. 6. 1924." - Deckel etwas stockfl., sonst gut erhalten.

- 90 Meyer, Alfred Richard.** Des Herrn Munkepunke Polychromartiales, antierotischrückendes, philopolemineralogisches, altalkohologigantisches, geographischeherezadisches, peripathermästhesiometrisches, anthropophilatelistisches, internationales, kontramunkepunktirtes Gemisch-Gemasch. 1. bis 4. Aufl. Berlin-Wilmersdorf, Selbstverlag 1921. Kl.-8°. 23 S. mit Titelillustration von **Paul Scheerbart**. Farbige illust. OPbd. mit Deckelschild. 35,--

Kobbe 51. Raabe 207, 58. W.-G.² 56. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 91 Musset, Alfred de.** Les Nuits. (Montagnola di Lugano, Officina Bodoni 1924). 4°. 55, (1) S. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt. 400,--

Mardersteig 8. - Eines von 225 Exemplaren auf Bütten-Papier der Papeteries du Marais. - Mit eigenh. monogr. Widmung von Hans Mardersteig "Seinem ebenso herzlich lieben wie verehrten "Doktörl" der Drucker HM". - "Die Begegnung mit George Sand bedeutete für Alfred de Musset ein entscheidendes Erlebnis. Den Bruch mit der geliebten Frau hat er nie ganz verwunden können, und aus seiner Enträuschung heraus entstanden eine Anzahl von Gedichten in den Jahren 1835-1837, die in Paris geschrieben worden sind" (H. Mardersteig). - Schönes Exemplar.



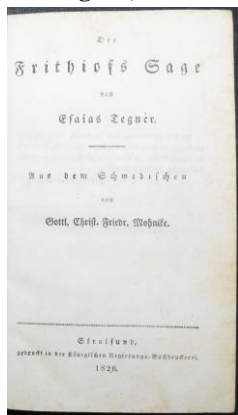
- 92 Phaedrus.** Neu entdeckte Fabeln des Phädrus. Aus dem Lateinischen übersetzt von dem Assessor und Bibliothekar Carl Ant(on) Gruber (von Grubenfels). Mit dem lateinischen Text und Anmerkungen. Wien, Gerold 1815. 12° 87 S. Brosch. d. Zeit. 50,--

Erste und einzige Ausgabe dieser Übersetzung. - A. Gruber (1760–1840), österreichischer Dichter, Historiker und Bibliothekar (Wikipedia). - Umschlag angestaubt u. fl. u. am Rücken im unteren Viertel beschädigt, zeitgenöss. N. a. T., durchgehend im unteren weißen Rand fingerfl., sonst gut erhaltenes Exemplar.

- 93 Schröder, Rudolf Alexander.** Die Zwillingbrüder. Sonette. Leipzig, Drugulin (1908). 4°. [4] Bl., XVII S., [1] Bl. OHprgt. mit goldgepr. Rückenmonogramm u. Kopfgoldschnitt. 150,--

W.-G.² 17. - Erste Ausgabe. - Eines von 100 Exemplaren auf Büttenpapier. - Mit eigenhändiger Widmung des Herausgebers Alfred Walter v. Heymel für den Industriellen Hugo Rudolf von Stumm (1845-1910) mit dessen Jugendstil-Exlibris. - Schönes Exemplar.

- 94 Tegnér, Esaias.** Die Frithjofs-Sage. Aus dem Schwedischen von **Gott(lieb) Christ(ian) Friedr(ich) Mohnike**. Stralsund, Königl. Regierungs-Buchdruckerei 1826. 8°. XIV, 205 S., 1 Bl. mit 1 gefalt. Musikbeilage. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 200,--



Sehr seltene erste deutsche Ausgabe eines der erfolgreichsten schwedischen Werke des 19. Jahrhunderts. - Zeitgleich erschien auch eine Übersetzung von Amalie v. Helvig bei Cotta (vgl. Slg. Borst 1513), nachdem diese bereits Teile der Sage im Almanach "Iduna" und der von Goethe herausgegebenen Zeitschrift "Ueber Kunst und Alterthum" veröffentlicht hatte. - "Hirschberg besaß, nach dem Katalog seiner Sammlung (1920), S. 192-193, 13 deutsche Übersetzungen, darunter noch 2 weitere von 1826" (H. Borst). - Vorliegende Übersetzung ist jedoch die maßgebliche und wurde bis ins zwanzigste Jahrhundert hinein immer wieder aufgelegt. Auch sind hier erstmals zwei der zehn Lieder (Ingeborgs Klage u. Wikingerbalk) des schwedischen Komponisten Bernhard Henrik Crusell (1775-1838) beigelegt. - Die schwedische Originalausgabe erschien 1825; der Übersetzer benutzte ein vom Autor übersendetes Exemplar der zweiten etwas erweiterten Ausgabe von 1826. - G. C. F. Mohnike (1781-1841) war nach seinem Studium in Greifswald und Jena bei Schlegel, Arndt u.a., Rektor des Greifswalder

Gymnasiums und seit 1811 Pfarrer in Stralsund. "Seine Neigung galt vor allem der alten und ältesten skandinav. Literatur. Von seinen übersetzerischen und literaturwissenschaftlichen Arbeiten sind die kommentierte Ausgabe der „Færeyingasaga“ (1833) und die Übersetzung der „Heimskringla oder Sagen der Könige von Norwegen von Snorre, dem Sohne Sturla's“ (1835-37) hervorzuheben. Besondere Verdienste erwarb sich M. bei der Verbreitung von Werken schwed. Autoren. So erschien 1840 seine Übersetzung sämtlicher Gedichte Tegnér's in deutscher Sprache (3 Bde.), nachdem er bereits 1826 dessen „Frithjofssaga“ übersetzt und herausgegeben hatte. Hierdurch entstand eine dauernde persönliche Freundschaft zwischen beiden“ (D. Gohlisch in NDB XVII, 698 f.). - Rücken mit kl. Brandfleck, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 95 **(Trömer, Johann Christian).** Die Avantures von Deutsch Francos mit all sein Scriptures und mit viel schoen Kuffer-Blatt viel lustigk ßu les uff kroß kroß Allerknad. Comentement es iß kedruck. Nürnberg, Lochner (1745). Gr.-8°. 5 Bl., 568 S., 4 Bl. mit gestoch. Porträt-Frontispiz, gestoch. Titel mit Vignette u. 9 doppels. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. 600,--

ADB 38, 636 f. Dünnhaupt 4085.4 (Variante mit nur 8 Kupfer). Goed. IV/1, 40, 12. Faber du Faur 1720. Hayn-Got. IX, 590. Seebaß/Edelmann III, 915 (mit Abb.). - Zweite Gesamtausgabe des berühmten "Deutsch-Franzos" mit den witzigen Kupfern; das Buch erschien zuerst 1736 in Dresden. - "Trömer hatte mit diesem lustigen Buch großen Erfolg. Er war von Haus aus Buchhändler, kam weit herum, lebte zeitweise an verschiedenen Höfen, vor allem dem Dresdner und Petersburger, und starb 1756 zu Dresden. Seinem abenteuerlichen, "culturhistorisch interessanten, bedientenhaften Lebenslauf", dem Erich Schmidt in ADB ausführlich mitteilt, "entspricht die ganze spielerige, schmeichlerische, gierige Reimerei, die Sachsens höchste Herrschaften sich Jahrzehnte lang huldvoll gefallen ließen, die aber auch in Petersburg ergötzte"... Lessings Figur des Riccaut in "Minna von Barnhelm" ist wohl von der Sprache des Deutsch-Franzos beeinflusst. - Lanckoronska-Oehler I, 59 ff.: "Unter den sächsischen Büchern des Rokoko ist an erster Stelle ein Buch zu nennen, das noch wesentliche Merkmale des Barock aufweist... Ebenso kurios wie der die Festlichkeiten August des Starken beschreibende Text sind auch die doppelseitigen Kupfertafeln, die Boetius und Busch nach Vorlagen des Dresdner Zeichners, Architekten und Finanzkondukteurs Joh. Aug. Richter stachen. Jedes Blatt bringt geistreiche Scherze...". Tafel 6 zeigt "Portraits von die Danziger Schnaphan" mit einer Ansicht von Dresden" (A. Seebaß). - Rücken und Kanten stärker berieben, mod. Wappen-Exlibris, freie Vorsatzbl. fehlen, sonst gutes sauberes Exemplar.



XII. Medizin, Pharmazie

- 96 **Abraham, Karl.** Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Libido auf Grund der Psychoanalyse seelischer Störungen. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Wien, Zürich, Internatinaler Psychoanalytischer Verlag 1924. Gr.-8°. 96 S. OKart. (Neue Arbeiten zur ärztlichen Psychoanalyse, herausgegeben von Prof. Dr. Sigm. Freud, Heft II). 100,--

Grinstein 138. - Erste Ausgabe. - I. "Die manisch-depressiven Zustände und die prägenitalen Organisationsstufen der Libido". - II. "Anfänge und Entwicklung der Objektliebe". - "Was bei Abraham unter anderem fasziniert, ist seine sehr genaue Beobachtung kranker Menschen. Er hat vermutlich mehr "echte" Patienten behandelt als Freud. Seine spezifische Art, Krankengeschichten zu schreiben und diese mit Theorie zu verbinden, hat später Schule gemacht. Zu den vielen Bereichen, mit denen Abraham sich befasst hat, gehören neben klinischen Themen wichtige Schriften zur Libidotheorie, zur Charakterbildung, aber auch zur angewandten Psychoanalyse. Er hat Mythen und Rituale verschiedener Völker analysiert, er hat - unter vielem anderen - wegweisende Schriften zum weiblichen Kastrationskomplex verfasst. Die Schriften vieler psychoanalytischer Theoretiker basieren auf seinen Gedanken, oft ohne dass jene Autoren es wissen. So sind seine Überlegungen zur Charakterbildung als Abwehr und Sublimierung wegweisend für sehr viel, auch ganz modernes psychoanalytisches Denken geworden" (Eva Jaeggi, Schüler und Wegweiser. Der Psychoanalytiker Karl Abraham. In "Die Welt", Feuilleton, 30. 10. 1999). - Rücken u. Umschlagränder etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

- 97 **Aretaeus.** Aretaei Cappadocis medici insignis ac vetustissimi libri septem. A Junio Paulo Crasso Patavino accuratissime in Latimum sermonem versi. Argentorati (Straßburg), A. König [excudebat Jonas Lorenz] 1768. 8°. [14], 286, [50] S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 200,--

Vgl. Choulant S. 86. - Der aus Kappadokien stammende, vermutl. im 2. Jh. n. Chr. lebende griech. Arzt Aretaios stand in seiner wissenschaftl. Vorgehensweise dem Hippokrates nahe. - "Die hervorragenden Stellung, welche A. in der griechischen Heilkunde einnimmt, gründet sich ... vor Allem auf seiner Voraussetzungslosigkeit in der Beobachtung und der Treue und Klarheit in der Darstellung; ein grosser Theil der von ihm entworfenen Krankheitsbilder sind meisterhafte Zeichnungen nach der Natur, die, was Vollständigkeit und Schürfe betrifft, allen anderen derartigen Arbeiten des Alterthums gegenüber ganz unerreicht dastehen" (Hirsch/Hüb. I, 190 f.). - Deckel etwas berieben, Immengelenke etwas angeplatzt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 98 **Bader, Alfred.** Entwicklung der Augenheilkunde im 18. und 19. Jahrhundert. Mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz. (Nachlass von Prof. Horner, Zürich). Basel, Benno Schwabe 1933. 8°. 231 S. mit 34 Abb., 10 Faksimiles u. 3 Tabellen. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 20,--

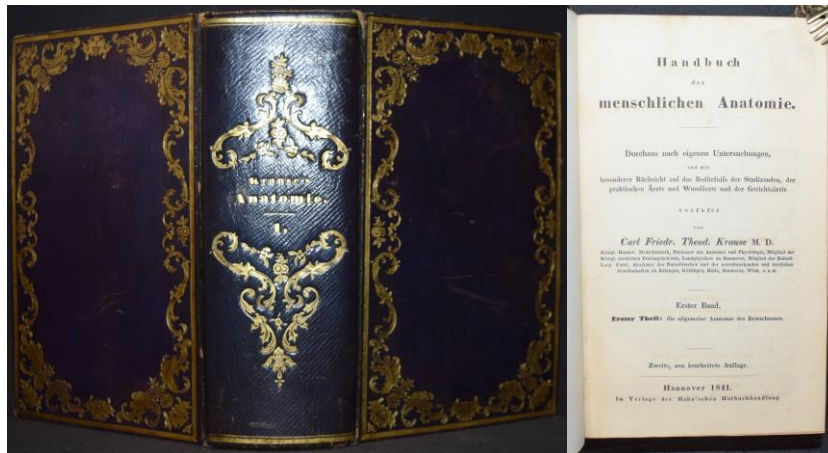
Sehr gutes Exemplar.

- 99 **Ehrmann, C(harles) H(enri).** Description de deux foetus monstres. Dont l'un acéphale et l'autre monopode. Strasbourg, Berger-Levrault 1852. Folio. 10 S. u. 4 zweifarb. lithogr. Tafeln. Typogr. OPbd. 400,--

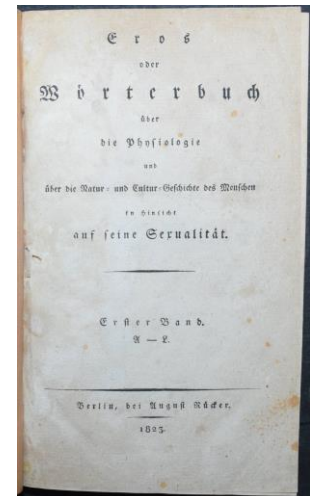


Hirsch/Hübotter II, 388. - Einzige Ausgabe der sehr seltenen Dokumentation über zwei missgestaltete Foeten im Musée d'Anatomie de la Faculté de Médecine de Strasbourg. - Mit eigenhändiger Widmung von C. H. Ehrmann auf dem Vorderdeckel. - C. H. Ehrmann (1792-1878) war Professor der Chirurgie und Anatomie an der Universität Straßburg und verwaltete auch das pathologisch-anatomische Museum. - "Neben seinen vielen amtlichen Verpflichtungen, denen er mit größter Gewissenhaftigkeit oblag, entfaltete er geraume Zeit auch eine bedeutende Wirksamkeit als Arzt und Operateur" (Hirsch/Hüb.). - Rücken beschädigt u. mit Fehlstellen, Deckel angestaubt u. etwas fleckig, Titelbl. lose, Blattränder angestaubt u. leicht braunfleckig.

- 100 Einband - Schwarzbrauner Maroquinlederband** mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer floraler Romantikerverg., floraler Innenkantenverg. u. Goldschnitt. - Inhalt: **Krause, Carl Friedr(ich) Theod(or)**. Handbuch der menschlichen Anatomie. Durchaus nach eigenen Untersuchungen, und mit besonderer Rucksicht auf die Bedürfnisse der Studierenden, der praktischen Ärzte und Wundärzte und der Gerichtsärzte. Erster Band, 1. u. 2. Teil: Die allgemeine und specielle Anatomie des Erwachsenen. Muskellehre. 2. neu bearb. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Hannover, Hahn 1841-1843. Gr.-8°. XX, 482 S.; VI, S. (483)-1274 mit 10 gefalt. Tabellen. 300,-- Hirsch-Hübötter III, 546 f. - Mehr nicht erschienen. - "Die anatomische Thätigkeit Krause's begann schon 1820, indem der damalige Hofmedicus Heine ihn zum Prosector an der chirurgischen Hochschule in Hannover wählte; trotzdem der junge Prosector einige Zeit hindurch allgemeine Chirurgie und specielle Therapie las, wendete er sich doch immer mehr der Anatomie zu und erhielt 1829 die Professur für Anatomie und Physiologie an der genannten Schule... Die in den weiteren Jahren ausschließliche Beschäftigung Krause's mit der Anatomie brachte eine Anzahl von Arbeiten einschlägigen Inhalts an die Oeffentlichkeit. Er lieferte eine Beschreibung der näheren Beziehungen der Musculi ischiocavernosi zu den Schwellkörpern des Penis; in diese Periode fällt auch die werthvolle Untersuchung über die Gestalt und die Dimensionen des Auges. Bei dieser Untersuchung wurden zum ersten Mal mit Hilfe sorgfältig ausgebuchter Methoden die Dimensionen und Krümmungsflächen des menschlichen Auges, welche für optische Zwecke so wichtig sind, näher bestimmt, eine Arbeit, welche die Aufmerksamkeit der Anatomen und der Physiologen auf den exact forschenden jungen Gelehrten lenkte. Trotzdem K. nach dem Tode Heines (1833) durch Arbeiten noch bedeutender, als es bislang der Fall war, belastet wurde, erschien doch in dem angegebenen Jahre der erste Theil seines Handbuches der menschlichen Anatomie (Hannover bei Hahn), ein Buch, welches in allen Beziehungen eine Originalarbeit genannt werden muß. Die damalige Zeit war arm an anatomischen Lehr- oder Handbüchern" (N. Rüdinger in ADB 17, 79 ff.). - **Außergewöhnlich schönes Exemplar aus der Bibliothek Königs Ernst-August von Hannover** mit entsprechendem Stempel auf S. III.



- 101 Eros oder Wörterbuch über die Physiologie und über die Natur- und Cultur-Geschichte des Menschen in Hinsicht auf seine Sexualität.** 2 Bände. Berlin, August Rücker 1823. 8°. XVI, 342 S., 1 Bl.; VIII, 316, III S. Mod. Hln. u. typogr. OPbd. (Band II). 350,-- Hayn-Got. II, 178. Gay-L. II, 140: "Ouvrage interesant, amusant, plein de pieces curieuses, et dont l'analogue manque en France." - Erste Ausgabe des seltenen kulturgeschichtlich hoch interessanten Kompendiums des Biedermeier. - Mit Stichworten aus allen Bereichen der menschlichen Sexualität (Erektion, Knabenliebe, lesbische Liebe, Nymphomanie, Orgien, Pollution und Selbstbefleckung, Päderastie etc.). - 1849 erschien bei Scheible in Stuttgart eine Neuauflage. - Der lithogr. Originaleinband (Band II) angestaubt, berieben u. bestossen, Rücken von Band I aufgeheilt, Band II anfangs wasserrandig, stellenweise etwas stockfl., insgesamt gutes Exemplar.
- 102 Fishman, Alfred P. and Dickinson W. Richards (Ed.)**. Circulation of the blood. Men and ideas. New York, Oxford University Press 1964. 4°. XIII, 859 p. with many pictures and illustrations. OLn. 35,-- First edition. - Gutes Exemplar.



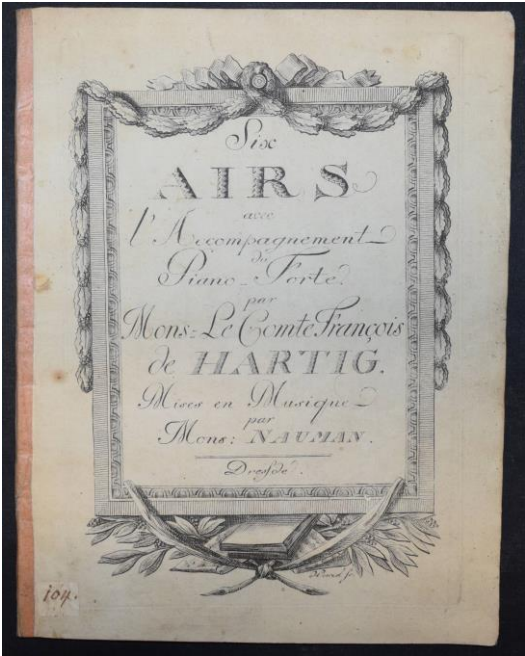
- 103 Hufeland, Christoph Wilhelm.** Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 2. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Wien, Öhler 1798. 8°. XIV, 157 S.; 162 S., [3] Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. 100,--
Hirsch-Hübötter III, 329 f. Vgl. Blake 224 u. Wellcome III, 310 (beide erste Ausgabe Jena, 1797). - In seiner bekanntesten Veröffentlichung propagierte der Berliner Arzt und Medikus der Weimarer Klassik die Notwendigkeit einer prophylaktischen Medizin und die Bedeutung der Naturheilkunde sowie einer öffentlichen Gesundheitsfürsorge, die in ihrer sozialen Dimension für diese Zeit revolutionär war. Die 1796 erstmals erschienene Schrift wurde sogar ins Chinesische übersetzt. - Rücken berieben, Deckel mit Abriebstellen u. Wurmsspuren, durchgehend etwas braunfleckig.
- 104 Lesky, Erna.** Die Wiener Medizinische Schule im 19. Jahrhundert. 2. Aufl. Graz, Köln, H. Böhlau 1978. Gr.-8°. 660 S. mit 100 Abb. auf 56 S. Blauer OLn. mit goldgepr. Rückentitel und goldgepr. Deckelvignette u. illustr. OU. (Studien zur Geschichte der Universität Wien, Band. 6). 50,--
Schutzumschlag u. Buchschnitt etwas stockfl. u. am Kapital mit kl. Randläsuren, gutes Exemplar.
- 105 Schaper, Wilhelm.** Catalog über zahnärztliche und zahntechnische Bedarfsgegenstände. Dresden, Meinhold & Söhne (1897). Gr.-8°. 608 S. mit zahlr. Abb. Farbige illustr. OHln. 300,--



Wir konnten weltweit nur ein einziges Exemplar in der Universität in Bern nachweisen (lt. KVK). - Ein äußerst reichhaltiger Katalog mit mehr als 500 Abbildungen u. Erläuterungen u. a. von automatischen Waschoiletten, Heißwassererzeugern, verschiedenen Bohrmaschinen und zahnmedizinischen Instrumenten. - Einband etwas berieben u. leicht fl., Ecken u. Kanten leicht best, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar im schönen Jugendstileinband.


XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 106 Beethoven, Ludwig van.** Gott, welch Dunkel hier / In des Lebens Frühlingstagen. Aus der Oper "Fidelio". Faksimile nach dem Autograph aus dem Nachlaß des Komponisten in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin. Herausgegeben von Karl-Heinz Köhler. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik 1976. Quer-4°. 14 S., 23 nn Blätter mit 44 Faksimile-Abb. Marmor. OPbd. mit Orig.-Klarsichschutzumschlag. 60,--
Kapitale geringf. berieben, Schutzumschlag mit 3 kl. Randläsuren, sehr gutes Exemplar.
- 107 Brahms, Johannes.** Clavierstücke. Op(us) 118: N° 1. Intermezzo, A moll. N° 2. Intermezzo, A dur. N°3. Ballade, G moll. N°4 Intermezzo, F moll. N°5 Romanze, F dur. N°6. Intermezzo, Esmoll. - Op(us) 119: N°1. Intermezzo, H moll. N°2 Intermezzo, E moll. N°3. Intermezzo, C dur. N° 4 Rhapsodie, Esdur. Berlin, Simrock 1893. 4°. Illustr. Titelbl., S. 2-19 (Musiknoten) alles in Lithographie. (Ohne Umschlag, wie erschienen). (Platten-Nummer 10054). 50,--
Jacket, Hofmann, S. 251. - Erste Ausgabe. - Umschlag im Rand etwas gebräunt, Rücken mit zwei kl. Fehlstellen, dadurch Lagen lose, sonst sauber und gut erhaltenes Exemplar.

- 108 Nauman(n), (Johann Gottlieb).** Six aires avec l'accompagnement du piano-forte par Mons-Le Comte Francois de Hartig. Mises en Musique par Mons: Nauman. Dresden o. Dr. u. J. (Hilscher) (ca. 1790). 4°. [13] Bl. mit gestoch. Titel mit dekorativer Bordüre (von Wenzel) u. 7 gestoch. S. mit Musiknoten. Heftstreifen. 600,--
RISM 233. - Sehr seltener erster Druck dieser Liedersammlung des österr. Diplomaten und Schriftstellers Franz de Paula Anton Graf v. Hartig (1758-1797) vertont durch den "Dresdner Amadeus" J. F. Naumann (1741-1801). Mit den Liedern "Ode à la Santé", "Chanson sur ce qu'on avoit trouvé à redire que des dames avoient admises une Société d'Hommes dans leur loge au théâtre", "Ode sur ces vents brulans du midi qui impriment la mélancolie dans l'ame", "Chanson sur deux soeurs", "Ode a mon fils le jour de sa naissance" (dat. 1789) u. "Couplets à ma femme". - In Deutschland ist nur ein Exemplar in der Bayerischen Staatsbibliothek in München nachweisbar (lt. RISM). - Titelblatt etwas angestaubt u. fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.
- 
- 109 Rehm, Herm(ann) Siegf(ried).** Das Buch der Marionetten. Ein Beitrag zur Geschichte des Theaters aller Völker. Berlin, Frensdorff (1905). 4°. 307 S. mit 130 Vollbildern, Textillustrationen und Vignetten nach Zeichnungen des Verfassers. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. marm. Schnitt. 50,--
Lipperheide Ucc 13. - Erste Ausgabe. - Einbandkanten u. Kapital etwas berieben, gutes Exemplar.
- 110 Schumann, Robert.** Drei zweistimmige Lieder mit Begleitung des Pianoforte. Wenn ich ein Vöglein wär. Herbstlied. Schön Blümlein. Op(us). 43. Preis: 2 Fr.s 25. Bonn, Simrock o. J. (1844). 4°. 13 S., Titel mit blauem Strahlenkranz u. gestoch. Noten. Ohne Umschlag. (Platten-Nr. 4333). 120,--
Hofmann S. 101. - Erste Ausgabe. - N.a.T., stellenweise leicht braunfleckig u. gebräunt, blattränder etwas fingerfl.

XIV. Naturwissenschaften

- 111 Anwendungen der Klassifikation - Datenanalyse und numerische Klassifikation.** Proceedings, Hofgeismar, 10. - 13. April 1984. Hrsg.: Hans-Hermann Bock. Ges. für Klassifikation Frankfurt [Main], Indeks-Verlag 1984. Gr.-8°. 282 S. mit zahlr. Abb. u. Diagrammen. OKart. (Studien zur Klassifikation Band 15). 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 112 Battelle Seattle Research Center.** Category theory, homology theory and their applications I, II and III. 3 Bände. Berlin, Springer 1969. 8°. 489 S. OKart. (Lecture Notes in Mathematics, 86, 92 and 99). 35,--
Gutes Exemplar.
- 113 Blum, J. Reinhard.** Lithurgik oder Mineralien und Felsarten. Nach ihrer Anwendung in ökonomischer, artistischer und technischer Hinsicht systematisch abgehandelt. Stuttgart, Schweizerbart 1840. 8°. VI, 501 S. mit 53 Text-Holzschnitten und 3 Stahlstich-Tafeln. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Rückenverg. u. marm. Schnitt. 100,--
Poggendorff I, 214. - Einzige Ausgabe. - J. R. Blum (1802-1882), Professor für Mineralogie in Heidelberg und Direktor der dortigen mineralog. Sammlung. Behandelt die Gewinnung der Mineralien, Material für Steinmetze und Bildhauer, Schmucksteine, Farbmateriale sowie Steingut-, Porzellan- und Glasfabrikation. Stellenw. leicht gebräunt u. stockfl., sehr gut dekorativ gebundenes Exemplar.
- 114 Böhner, Konrad.** Geschichte der Cecidologie. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte naturwissenschaftlicher Forschung und ein Führer durch die Cecidologie der Alten. Mit einer Vorgeschichte zur Cecidologie der klassischen Schriftsteller von Felix v. Öfele. 2 Bände. Mittenwald, Nemayer 1933-1936. Gr.-8°. XXVII, 466 S., VI, 326 S. mit zahlr. Abb. OKart. 40,--
Erste Ausgabe. - Umschläge u. Schnitt von Band II etwas fleckig u. angestaubt, papierbedingt etwas gebräunt.

- 115 Carnap, Rudolf.** Untersuchungen zur allgemeinen Axiomatik. Hrsg. von Thomas Bonk und Jesus Mosterin. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft (WBG) 2000. Gr.-8°. VIII, 166 S. OPbd. 70,--
Sehr gutes, neuwertiges Exemplar.
- 116 Classification and related methods of data analysis.** Proceedings of the First Conference of the International Federation of Classification Societies (IFCS) Technical University of Aachen, FRG, 29 June - 1 July, 1987. Amsterdam [u.a.], North-Holland, Elsevier 1988. Gr.-8°. XV, 749 S. OPbd. 300,--
First Edition - Very good copy.
- 117 Klausnitzer, Bernhard., u. a.** Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Nachträge, Gesamtübersicht und Analyse der Umweltbezüge. Bernhard Klausnitzer, Uwe Hornig, Lutz Behne, Rolf Franke, Jörg Gebert, Werner Hoffmann, Olaf Jäger, Heiko Müller, Wolfgang Richter, Max Sieber & Jürgen Vogel. Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 21. Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 23. Dresden, Klausnitzer 2018. Gr.-8°. 629 S. mit zahlr. teils farb. Abb u. zahlr. Tabellen u. Diagrammen. Farb. illustr. OPbd. 40,--
Sehr gutes Exemplar.
- 118 Dienger, J(osef).** Ausgleichung der Beobachtungsfehler nach der Methode der kleinsten Quadratsummen. Mit zahlreichen Anwendungen, namentlich auf geodätische Messungen. Braunschweig, Vieweg 1857. 8°. VIII, 168 S. mit zahlr. Holzschnitten im Text, Rechenbsp. u. Tabellen. Ln. der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln u. Linienverg. 140,--
Erste Ausgabe. - Beigebunden: Sawitsch, (Alexei Nikolajewitsch). Die Anwendung der Wahrscheinlichkeitstheorie auf die Berechnung der Beobachtungen und geodätischen Messungen oder die Methode der kleinsten Quadrate. Deutsch bearbeitet von C. G. Lais, Mitau u. Leipzig, G. A. Reyher 1863. VIII, 338 S. mit zahlr. Rechenbsp. im Text, Tabellen, sowie 3 gefalt. Tafeln im Anhang. - Erste deutsche Ausgabe. - Rücken leicht aufgehellt, St. a. V. u. T., sonst sehr gutes, sauberes Exemplar.
- 119 Durbec, Gérard.** Cours de topométrie générale. I. Généralités instruments de mesures. - II. Méthodes de levé- altimétrie. 2 tomes. Paris, Eyrolles, 1969. 8°. 318, (2) p.; 278 p. avec plusieurs figures. Illustr. OPbde. (Collection des cours de l'école chez soi). 30,--
Edition originale. - Exemplaire impeccable.
- 120 (Krafft, Abraham Friedrich).** Der Sowohl Menschen als Viehe Grausamen Thiere, schädlichen Ungeziefers Und verderblichen Gewürmer Gäntzliche Ausrottung Anderer Theil. Das ist: Eigentliche Beschreibung der in Teutschland unterschiedlichen Naturen, Arten, Begatt- und Fortpflanzung der Ungeziefer... Nürnberg, Buggel 1712. 8°. Gestoch. illustr. Doppeltitel, Doppeltitel, [19] Bl., 927 (statt 944) S., [24] Bl. mit zahlr. Abb. auf 1 gefalt. Kupfertafel. Hprgt. d. Zt. 350,--
Hagen 436. Lindner 11.1171.02. Horn-Schenkling 12340. Nissen, ZBI 4569a. - Erste Ausgabe des zweiten Teils der ausführlichen Abhandlung zur Bekämpfung und Vertreibung aller für die Landwirtschaft als schädlich angesehenen Tiere, von Insekten und Nagern bis hin zu Raubtieren und Vögeln. - "Für die Geschichte der Jagdtechnik wegen der Fülle des zusammengetragenen, allerdings wohl niemals originellen Materials von Interesse... Von jagdlichem Interesse sind in der dritten Abteilung (S. 388 f) die Kapitel über den Bär, den Biber, den Dachs, den Fuchs, die Wildkatze... und den Steinbock" (Lindner). - Ab Seite 641 bis zum Ende des Werkes werden zahlreiche Arten von Schlangen beschrieben. - Der illustrierte Doppeltitel zeigt die beschriebenen Tierarten (Bär, Schmetterlinge, Spinne, Käfer, Schlangen, Lurche etc.), die Tafel verschiedene Schmetterlinge, Motten und Raupen. - Der erste Teil erschien bereits 1709. - Rücken im unteren Drittel etwas beschädigt, 8 Bl. (S. 353-368) im Kapitel "Von dem Bär" fehlen (durch w. altes Papier ersetzt), durchgehend etwas gebräunt u. stellenweise braunfleckig.
- 
- 121 Martin, C(olin) G.** Maps and surveys of Mala(ã)wi. A history of cartography and the land survey profession. Exploration methods of David Livingstone on Lake Nyassa. Hydrographic surveys and international boundaries. Geographical, environmental and land registration data in central Africa. Rotterdam, Balkema 1980. 4°. IX, 270 S. with 79 figures and maps. OLn. mit OU. 100,--
First and only edition. - Very fine copy, with publishers dustjacket.

- 122 Runcorn, Ed.** International Dictionary of Geophysics. Seismology, geomagnetism, aeronomy, oceanography, geodesy, gravity, marine geophysics, meteorology, the Earth as a planet and its evolution. Band 1: Absolute Time Data from Palaeontology to Jet Stream. - Band 2: Katabatic Wind to Zöppritz-Turner. Tables and Index. 2 Bände + 1 Band (Mappe). Oxford, London, New York, Braunschweig, Paris Pergamon Press 1967. 4°. XI, 784 S.; XI, S. 785-1728 u. mit zahlr. Abb., Diagrammen, Tabellen im Text u. 2 gefalt. Karten. OKunstdr. + OKunstdr.-mappe mit mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, u. Rücken- u. Deckelvergoldung und OU. 35,--
Schutzumschläge geringf. berieben, gutes Exemplar.
- 123 Širjaev, Al'bert N.** Wahrscheinlichkeit. Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaften 1988. 8°. 592 S. mit einigen Diagrammen. OLn. mit illustr. OU. (Hochschulbücher für Mathematik, Band 91). 50,--
Sehr gutes Exemplar.
- 124 Voss, A(urel).** Die Beziehung der Mathematik zur Kultur der Gegenwart. **Timerding, H(einrich Carl Franz) E(mil).** Die Verbreitung mathematischen Wissens und mathematischer Auffassung. Leipzig, Berlin, B. G. Teubner 1914. Gr.-8°. 161 S., 2 Bl. OKart. (Die Kultur der Gegenwart, 3. Teil, 1. Abteilung, Lieferung 2). 30,--
Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 125 Voss, A(urel).** Über die mathematische Erkenntnis. Leipzig, Berlin, B. G. Teubner 1914. Gr.-8°. 148 S., 2 Bl. OKart. (Die Kultur der Gegenwart, 3. Teil, 1. Abteilung, Lieferung 3). 30,--
Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 126 Zeuthen, H(ieronimus) G(eorg).** Die Mathematik im Altertum und im Mittelalter. Leipzig, Berlin, B. G. Teubner 1912. Gr.-8°. 95 S. OKart. (Die Kultur der Gegenwart, 3. Teil, 1. Abteilung, Lieferung 1). 30,--
Sehr gutes sauberes Exemplar.

XV. Pädagogik und Sekundärliteratur

- 127 Kunze, Rolf-Ulrich.** Die Studienstiftung des deutschen Volkes seit 1925. zur Geschichte der Hochbegabtenförderung in Deutschland. 1. Aufl. Berlin, Akademie-Verlag 2001. Gr.-8°. X, 418 S. OPbd. (Edition Bildung und Wissenschaft, Band 8). 24,--
Mit eigenhändiger Widmung von Rolf-Ulrich Kunze. - Sehr gutes Exemplar.

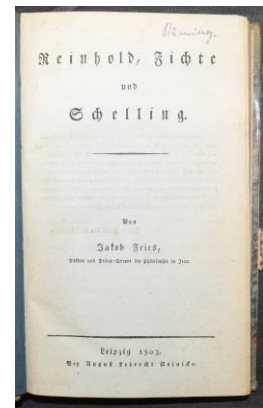
XVI. Philosophie

- 128 Fries, Jakob (Friedrich).** Reinhold, Fichte und Schelling. Leipzig, Reinicke 1803. 8°. X, 324 S. Marmor. Pbd. der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. 200,--
Goed. V 11, 26, 2. Baumgartner/J. 3370. Schneeberger 208. - Seltene erste Ausgabe von Fries' erster Buchveröffentlichung. - Einband etwas besch., Rücken aufgehellt, zeitgenöss. N. u. T., sehr gutes Exemplar.

- 129 Herder, Johann Gottfried v.** Sämtliche Werke. Zur Philosophie und Geschichte. (Herausgegeben von Johannes v. Müller, Johann Georg Müller u. Christian Gottlob Heyne). 22 Teile in 11 Bänden. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1827-1830. Kl.-8°. Mit 8 lithogr. Tafeln in Teil 1. Marm. Hldr. der Zeit mit jew. 2 goldgepr. Rückensch., Rückenverg. sowie Rotschnitt. 200,--



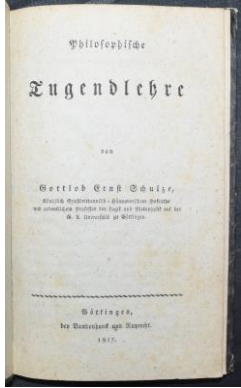
Cotta-Bibliogr. 1698, 1773, 1876, u. 1963. Goed. IV 1, 737, 123. - Vollständige dritte Abteilung der zweiten Gesamtausgabe. - Rücken geringf. berieben, N. u. St. a. T., sauberes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 130 Rätze, J(ohann) G(ottlieb).** Kantische Blumenlese, oder solche Stellen aus Kants Schriften, die für jedermann faßlich, interessant und lehrreich sind. Nebst einer Abhandlung über die Haupt-Resultate der Kantischen Philosophie. 3., verm. Aufl. Wien, Bauer 1814. 8°. XVI, 127 S. Pbd d. Zeit mit goldgepr. Rückentitelschild. 60,--

Einband teils stärker berieben u. besch., durchgehend braun- u. stockfl.

- 131 Schulze, Gottlob Ernst.** Philosophische Tugendlehre. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht 1817. 8°. XII, 179 S. Pbd. der Zeit. 240,--



ADB XXXII, 776 ff. - *Sehr seltene erste Ausgabe. - "Die „Philosophische Tugendlehre“ (1817) bestimmte dies Sittliche als die harmonische Wirksamkeit aller Seelenkräfte, hervorgerufen durch Ideen der Vernunft über die Ausübung der der Eigenmacht des Menschen unterworfenen Kräfte seiner Natur. Sie entwickelte also hiernach das Idealbild des tugendhaften Betragens, nach welchem dann die Pflichten abzuleiten sind als Anweisungen, die menschlichen Unvollkommenheiten zu überwinden, welche jenem Idealbild noch nicht entsprechen" (E. Kühnemann in ADB). - E. G. Schulze (1761-1833), Professor der Philosophie in Göttingen und Wittenberg, "genannt Aenesidemus-Schulze, nach dem Titel seines anonym erschienenen Hauptwerkes,... Skeptiker, einer der scharfsinnigsten Gegner Kants und seines Anhängers K. L. Reinhold..." (W. Ziegenfuss II, 497, erwähnt vorliegendes Werk nicht). - Einband geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.*

XVII. Photographie

- 132 Bachmann, Ingeborg** (1926-1973, österreichische Schriftstellerin). Original-Portrait-Photographie von **Mario Dondero** (1928-2015). Rom 1962. 30 x 23,5 cm. 300,--

Portrait der Schriftstellerin auf dem Balkon ihrer römischen Wohnung. - I. Bachmann gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen und Prosaschriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. - Rückseitig mit Stempel des Photographen Mario Dondero, der für zahlreiche Agenturen und Zeitungen arbeitete und viele berühmte Schriftsteller und Intellektuelle portraitierte (Roland Topor, Claude Mauriac, Daniel Pennac, Yashar Kemal, Nathalie Sarraute, Samuel Beckett, Alain Robbe-Grillet, Claude Simon, Jérôme Lindon, Robert Pinget, Claude Ollier). - Vintage.



- 133 Bernhardt, Sarah** (eig. Marie Henriette Rosine Bernardt, 1844-1923, franz. Schauspielerin). Orig.-Photographie. Belle-Île en mer um 1920. 16,5 x 12 cm., alt auf Karton (26,5 x 21,5 cm) montiert. 600,--

Schöne Aufnahme aus den letzten Lebensjahren der wohl bedeutendsten Schauspielerin des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Sarah Bernhardt präsentiert sich stolz neben einer Kanone auf ihrem Sommerwohnsitz einer alten Festung auf der Insel Belle-Île-en-mer vor der bretonischen Atlantikküste. - Bernhardt "gilt als die berühmteste Darstellerin ihrer Zeit und war einer der ersten Weltstars... Ein wesentlicher Teil ihrer künstlerischen Arbeit – und Voraussetzung für ihren weltweiten Ruhm – waren ausgedehnte Gastspielreisen. Mit ihrer eigenen Schauspieltruppe trat sie 1879 in London auf. 1880 folgte eine halbjährige Tournee durch 51 Städte der USA. 1881 gab sie Vorstellungen in Russland, Italien, Griechenland, Ungarn, der Schweiz, Dänemark, Belgien und den Niederlanden. Englands Königin Victoria und der russische Zar Alexander III. gehörten zu ihren Bewunderern... Sie galt als eine exzentrische, oft überspannte und launische Frau und hatte zahlreiche Liebhaber, darunter den Lebemann Charles Haas, den Schauspieler Jean Mounet-Sully sowie den Maler und Illustrator Gustave Doré. Bernhardt schuf sich durch ihre Exzentrik ein öffentliches Image: Sie stieg in einer Montgolfière auf in den Himmel über Frankreich

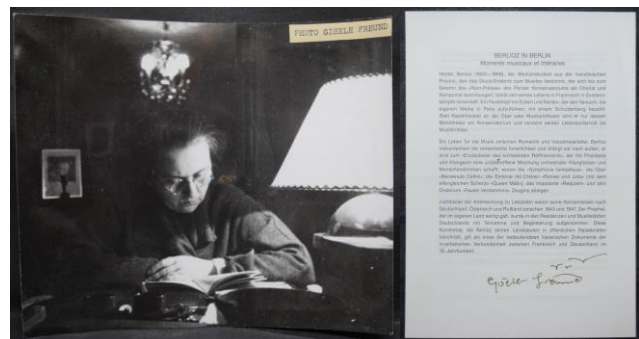


und ließ Fotos verkaufen, auf denen zu sehen ist, wie sie in einem Sarg liegt und ihre Rollen studiert oder schläft. Ihre Wohnung beherbergte eine Menagerie heimischer und exotischer Tiere. Neben Romanen und Lustspielen schrieb sie 1907 ihre Memoiren (*Mein Doppelleben*). Damit inspirierte sie Marcel Proust, der in seinem Roman *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* die Figur der Schauspielerin *La Berma* nach Sarah Bernhardt gestaltete und die Hauptfigur *Swann* nach ihrem Liebhaber *Charles Haas*. Außer beim Schreiben zeigte sie auch in der Malerei und Bildhauerei Talent" (Wikipedia).

- 134 Doisneau, Robert** (1912-1994). Aubusson. La ville (vue del la Colline). Luftaufnahmen der Stadt mit rauchenden Kaminen. Silbergelatineabzug für die Zeitschrift "La Demeure". Paris (um 1950). 21 x 18,2 cm. Blattgr. 23,6 x 18,2 cm. 800,--
Stimmungsvolle Aufnahme des berühmten franz. Photographen. - Mit dem Atelierstempel und Stempel "La Demeure" sowie handschriftlicher Bezeichnung verso. - Nach dem Krieg arbeitete R. Doisneau für zahlreiche Zeitschriften Vogue, Life, Paris Match, Réalités, Point de Vue, Regards u.a.



- 135 Freund, Gisèle.** *Three days with Joyce.* Photographs. Preface by **Richard Ellmann.** Amsterdam, Van Gennep 1985. 8°. 67, (3) S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 200,--
Erste englische Ausgabe. - Beiliegt Faltblatt für eine Matinée "Berlioz in Berlin", (Schoß Bellevue 1. September 1996), rückseitig von Gisèle Freund signiert, sowie eine Orig.-Photographie, "lesende ältere Frau" im oberen Rand mit maschienschr. Aufkleber "Photo Gisele Freund". - Sehr gutes Exemplar.



- 136 Hendrix, Jimi** (eig. James Marshall Hendrix, 1942-1970, US-amerikanischer Gitarrist, Komponist und Sänger). Orig.-Photographie von **Günter Zint** (geb. 1941). Hamburg 1967. Format: 40,5 x 30 cm. 1.200,--
Berühmte Aufnahme von The Hendrix Experience im unteren Rand vom Bassisten Noel Redding (1945-2003) signiert und datiert ("Oct. 97") und links mit Blindstempel des Photographen. - Auf der Rückseite von G. Zint signiert. - Die Aufnahme wurde auch in dem Fotoband "Wilde Zeiten" (Mchn. 2018) von G. Zint veröffentlicht, der besonders durch seine Bilder aus dem Hamburger Star-Club bekannt wurde. G. Zint gilt als einer der wichtigsten deutschen Pressephotographen, gründete 1960 die St.-Pauli-Nachrichten und arbeitete u. a. für den Spiegel und den Stern. Er wirkte aktiv in der Anti-Atomkraft-Bewegung mit und arbeitete mit dem Journalisten Günter Wallraff zusammen. Zint ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst und Ehrenmitglied im Haus der Pressefreiheit.



- 137 Laterna magica - Feine Laterna Magica.** - Laterne Magique. - Fine Magic Latern. - Linterna Magica. Bildstreifen-Projektor aus dunkelgrün lackiertem Metall (ca. 28 x 22 x 9 cm.) mit 12 farblithogr. Bildstreifen aus Glas, mit jeweils 4 runden Bildern (18 x 5 cm.). G. B. N. (Nürnberg, Gebr. Bing um 1900). Orig.-Holzkassette mit farblithogr. Deckelbild (36 x 25 x 13,5 cm). 240,--
Vgl. Habralek, Laterna Magica Nr. 57. - Gut erhaltener Projektor, Blaublech, FüÙe gepresstes Blech in Form von Tigertatzen mit Glas-Objektiv in Messing und Kamin. - Die Bildstreifen (Diabreite G 5) mit Märchenmotiven und Kinderszenen. - Von leichten Gebrauchssp. abgesehen, sehr gut erhalten.



- 138 Tucker, Anne W. u. Philip Brookman** (Hrsg). Robert Frank. New York to Nova Scotia. Exhibition The Museum of Fine Arts, Houston, February 15 - April 27, 1986, Cleveland Museum of Art, July 22 - August 31, 1986, The Minneapolis Institute of Art, April 18 - June 21, 1987 ...]. 1st ed. Boston, Cleveland, Minneapolis, u.a., Little, Brown [u.a.] (1986). 4°. 112 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Blauer OLn. mit Rückentitel u. Orig.-Schutzumschlag. 60,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag geringf. berieben u. mit zwei kl. Randläsuren, sehr gutes Exemplar.

- 139 Zola, Émile Édouard Charles Antoine** (1840-1902, franz. Schriftsteller, Maler und Journalist). Original-Photographie (Albuminabzug) von **P(aul) Nadar**. Paris o. J. (1898). Auf bedrucktem Orig.-Karton des Photographen montiert im Kabinett-Format (16,5 x 11 cm.). 250,--



Schönes Porträt des bedeutenden franz. Romanciers. - Nadar (d. i. Gaspard-Félix Tournachon, 1820-1910), eröffnete 1854 "ein Atelier für fotografische Porträts in Paris. Anders als andere Auftragsfotografen ließ er bald Accessoires und gemalten Hintergrund wegfallen und verzichtete auf die Retusche. Seine Porträts inszenieren die Modelle mittels Beleuchtung, Silhouette, Konzentration auf Blick und Hände. Ziel war ihm eine gleichsam psychologische Erfassung der Person. Zu seinen Kunden - die meisten waren mit ihm befreundet - zählten zahlreiche Schriftsteller wie Gérard de Nerval, Charles Baudelaire, Honoré de Balzac, Théophile Gautier oder auch George Sand und Künstler wie Honoré Daumier, Gioachino Rossini und Sarah Bernhardt... Sein Atelier wurde nach seinem Tod im Jahr 1911 von seinem Sohn Paul Nadar (1856-1939) weitergeführt. Nadars Negative werden heute in der Caisse nationale des monuments historiques in Paris aufbewahrt. Seine Abzüge und sein Archiv befinden sich in der französischen Nationalbibliothek" (Wikipedia).

XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft

- 140 Clausing, Auguste u. André Koeberlé.** Recueil des arrêtés de police en vigueur a strasbourg à la date du 1er juin 1936. Paris, Strasbourg, Librairie Istra o. J. (um 1940) Gr.-8°. LIV, 996 S. mit 1 Beilage. OHLn. 70,--
Gutes Exemplar.
- 141 Code Napoléon - Brauer, J(ohann) N(ikolaus) F(riedrich).** Erläuterungen über den Code Napoleon und die Großherzoglich Badische bürgerliche Gesetzgebung. 3 Bände. Karlsruhe, Müller 1809. 8°. 600 S.; 541, (1) S.; 720 S. Pbde. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 180,--
Vgl. Lautenschlager 12706 u. Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons 1.1, Nr.307. - Einzige Ausgabe. - Enthält: Personen- u. Sachen-Recht (über Sz. 1-710); Von den gewinnenden Rechtsgeschäften (über Sz. 711-1100 de.); Von den erwerbenden Rechtsgeschäften (über Sz. 1101-201). - "Bleibende Bedeutung unter den Rechtsreformen des frühen 19. Jahrhunderts erlangte die Einführung des Code Napoleon. Seit 1808 geplant, wurde er nach mancherlei Verzögerung "als bürgerliches Gesetzbuch oder Landrecht unseres Großherzogthums" am 1.1.1810 eingeführt. Das Gesetzwerk integrierte sich schnell in das badische Rechtsleben und blieb bis 1896 als Zivilgesetzbuch gültig. Geheimrat Johann Friedrich Brauer übersetzte den französischen Kodex und paßte seinen Inhalt der badischen Sozialverfassung an" (M.Hörmann in: Baden und Würt. im Zeitalter Napoleons 1.1, S.179). - Einband etwas berieben u. fleckig, stellenweise etwas stockfleckig u. gebräunt, gutes Exemplar.
- 142 Fisher, Irving.** Mathematical investigations in the theory of value and prices. (Angebunden): Ders. Appreciation and interest. Reprint der Ausgabe der Ausgabe 1925. 2 Teile in 1 Band. New York, Kelley 1965. Gr.-8°. 126, X, 100 S. mit zahlr. Abb. u. Tabellen. Grüner OLn. mit zwei Rückentiteln. (Reprints of economic classics). 45,--
Schnitt leicht stockfl. sehr gutes, sauberes Exemplar.
- 143 (Russell, John, Earl).** Essai sur la constitution pratique et le parlement d'Angleterre. Précédé d'une dissertation sur la France comparée à la Grande-Bretagne, et sur les voyageurs français et anglais.. Par Amédée R(oi). Paris, Tournachon-Molin et H. Seguin 1821. 8°. [2] Bl., XVI, 427, [3] S. Marm. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 200,--
Erste franz. Ausgabe. - Der liberale Politiker John Russell (1792-1878) war zweimal Premierminister unter Königin Viktoria. - Vereinzelt schwach braunfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 144 Süßmilch, Johann Peter.** Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts. Aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben erwiesen. Zwote, ganz umgearbeitete Ausgabe (Band I u. II) u. erste Ausgabe (Band III). 3 Bände. Berlin, Buchhandlung der Realschule 1761-1776. 8°. XVI, 576, 114 S., 1 Bl.; 1 Bl., 625, 78 S.; XVI, 735, 68 S. mit zahlr. teils gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 900,--

ADB XXXVII, 188 ff. Higgs 2572. Humpert 12169. Kress S987. Lexikon ökonomischer Werke S. 510 f. Menger Sp. 66. Sauer 5/1968, 1316. - *Bedeutendes Pionierwerkes der Statistik und Sozialwissenschaft. - Mit dem oft fehlenden III. Band, mit Anmerkungen und Zusätzen von C. J. Baumann (dem Schwiegersohn Süßmilchs). - "Süßmilch ist heute allgemein als einer der hervorragendsten Vertreter der aufkeimenden Socialwissenschaft des vorigen (18.) Jahrhunderts anerkannt. Sein Hauptwerk 'Die göttliche Ordnung' ... wird von Rümelin geradezu als die Grundlage einer socialen Biologie bezeichnet. Knapp erklärt dasselbe in seiner 'Theorie des Bevölkerungswechsels' als ein nationalökonomisches und politisches Werk, welches in der Art der realistischen Behandlung der socialwissenschaftlichen Fragen für seine Zeit einzig dasteht"* (ADB). - *"J. P. Süßmilch ... may be said to have put vital statistics definitely on its feet by developing and systematizing the work of his English predecessors"* (Schumpeter, p. 212). - *"Süßmilch collected material with great care wherever it was accessible. And his work is a fairly complete compendium of all the statistical literature up to his time. Having no mathematical training, he was naturally led to accept without much criticism the results which other authors, such as Deparcieux, had found. He is however, by no means lacking in critical judgement, and many of his remarks show a sound common sense"* (Westergaard, Contributions to the History of Statistics, p. 71). - *Einbände etwas berieben u. bestoßen, Kapitale teils leicht beschädigt, Fuß von Band I mit Wurmspuren, St.a.T., leicht gebräunt u. teils stockfl., gutes Exemplar.*



- 145 Webb, Sidney.** Die Geschichte des britischen Trade Unionismus. Stuttgart, Dietz 1895. Gr.-8°. XII, 460 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. u. Rückenverg. 40,--
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, sehr gutes Exemplar.

- 146 Wirth, Max(imilian).** Grundzüge der National-Oekonomie. 3., verb. Aufl. u. 2. umgearb., verm. u. verb. Aufl. (Band II). 2 Bände. Köln, DuMont-Schauberg 1861. Gr.-8°. VIII, 526 S.; XI, 599 S. Hldr. d. Zt. mit 4 Zierbänden u. goldgepr. Rückentitel. 140,--
Vgl. Humpert 8270. - Stark erweiterte Ausgabe des zuerst 1856 erschienenen Werks. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, Exlibris, teils leicht gebräunt u. stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

XIX. Technik / Handwerk

- 147 Shortal, Joseph Adams.** A new dimension. Wallops Island flight test range: the first fifteen years. Washington, D.C., National Aeronautics and Space Administration (NASA), Scientific and Techn. Information Office 1978. 4°. XV, 774 S. mit 478 Abb. OLn. (United States / National Aeronautics and Space Administration: NASA reference publication, 1028). 50,--
Einband leicht fleckig, gutes Exemplar.
- 148 Webb, James E. (Foreword).** Astronautics and aeronautics 1965. Chronology on science, technology and policy. Washington, National Aeronautics and Space Administration (NASA) 1966. 8°. V, 1 Bl., 679, (1) S. mit einigen Abb. OKart. (NASA SP-4006). 40,--
Titelbl. mit mont. Brief des amerikanischen Generalkonsuls Hermann Gutermuth an den Verleger Walter Zuerl. - Umschlag etwas berieben, St.a.D., sonst gutes Exemplar.

XX. Theologie

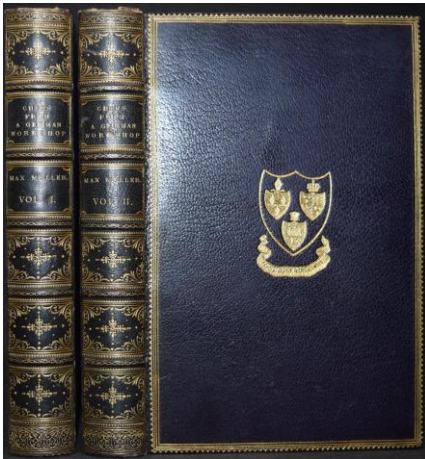
- 149 Einband - Romantiker-Einband.** Hellbrauner Ganzlederband über Holzdeckeln mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rücken- u. Deckelverg., Leder-Einlagen in Braun u. Rot, Deckelfiletten in Silber, Innenkanten-Filetten u. gepunztem Goldschnitt. - Inhalt: **Die Bibel oder die gesammten Heiligen Schriften der Christen.** Aus dem Urtext verdeutscht von D. Martin Luther. 2 Teile in 1 Band. Hildburghausen, Amsterdam, Bibliographisches Institut 1844. Folio. 1698 Sp.; 492 Sp., 2 Bl. mit gestoch. Titel, gestoch. Porträt u. 29 Stahlstich-Tafeln sowie 1 gestoch. Karte. 350,--
Prachtvoller Biedermeier-Einband. - Rücken etwas berieben, hinteres Gelenk am Fuß mit kl. Fehlstelle, sonst gut erhalten.



- 150 (Gossner, Johannes u. Philipp Friedrich Poeschel).** Das Herz des Menschen, ein Tempel Gottes oder eine Werkstätte des Satans. In zehn Figuren sinnbildlich dargestellt. Zur Erweckung und Beförderung des christlichen Sinnes. Neueste, rechtmäßige Ausg. Berlin, A. Wohlgemuth (in Kommission) 1842. Kl.-8°. Titel, 48 S. u. 10 Kupfertafeln. Marm. Pbd. d. Zt. 200,--
Vgl. Holzmann-Bohatta I, 9387 (Ausg. Augsburg 1815). - Seltene Wiener Ausgabe des in 26 (!) Sprachen übersetzten wichtigen neupietistischen Erbauungsbuchs, kurz genannt das "Herzbüchlein". - Zuerst 1732 unter dem Titel "Geistlicher Sittenspiegel" erschienen mit kuriosen emblematischen Kupfertafeln. - Noch 1932 erschien eine Jubiläumsausgabe. - Einband geringf. berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.
- 151 (Hormayr zu Hortenburg, Joseph v.).** Correspondenz zwischen dem römischen und französisch-kaiserlichen Hofe. Germanien [i.e. Tübingen], 1808 [eig. 1809]. 8°. 198 S. Interims-Pbd. d. Zt. 100,--
Holzmann-Bohatta VII, 2488. Vgl. Weller Druckorte I, 208 (Ausg. mit leicht abweichendem Titel bei Cotta in Tübingen). Nicht bei Goed. - Erste Ausgabe. - Diplomatische Auseinandersetzung über die negativen Folgen der Besetzung Roms durch Napoleon für Pius VII. und den Kirchenstaat. - Einband fleckig, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., sonst gut erhalten.

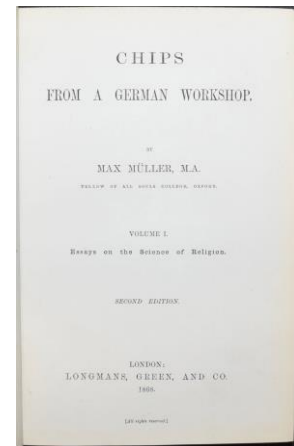


152 Müller, (Friedrich) Max. Chips from a German workship. I. Essays on the science of religion. - II. Essays on



mythology, traditions, and customs. Second edition. 2 Bände. London, Longmans, Green and Co. 1868. 8°. XXXV, 1 Bl., 380 S.; 4 Bl., 405 S. Nachtblaue Maroquinbände mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergl., ornamentalen Deckel-, Stehkantenfiletten u. Innenkantenvergl., goldgepr. Deckelvignetten u. Goldschnitt. 400,--
Zuerst 1867 erschienene Aufsatzsammlung mit 27 Arbeiten. - Bis 1875 erschienen noch drei weitere Bände. - *Der Indologe, Sprach- und Religionswissenschaftler Friedrich Max Müller (1823-1900) war ein Sohn des Dichters Wilhelm Müller. Seit 1850 hielt Müller Vorlesungen über Literaturgeschichte und vergleichende Grammatik an der Universität in Oxford und seit 1872 in Straßburg. 1868 gründete die Universität Oxford eine Professur für vergleichende Religionswissenschaft und ernannte Müller zum ersten Professor dieses Lehrstuhls. - "Müller analysierte Mythologien und Mythen als Bewusstwerdung natürlicher Phänomene, einer Art primitive Vorwissenschaft innerhalb der kulturellen*

Entwicklung der Menschheit. Er vertrat eine darwinistische Auffassung von der Entwicklung der Kulturen. Nach der Auffassung Müllers begannen die „Götter“ zunächst als abstrakte Begriffe zu wirken, mit denen man Ideen austauschte oder ausdrückte. Erst später wurden sie personifiziert. So seien für den indogermanischen „Vatergott“ viele verschiedene Namen entstanden: Zeus, Jupiter, Dyaus Pita. Doch könne man alle diese Formen auf das Wort dyaus zurückführen, das er als „Erscheinung“ oder „Strahlung“ auffasste. Dieses Wort führe auf deva, deus und theos als Begriffe für Gott und zu den Eigennamen Zeus und Jupiter (als deus-pater). Diese Vorstellung beeinflusste später Friedrich Nietzsche" (Wikipedia). - Mit Theodor Fontane verband ihn eine lebenslange Freundschaft. Zu Müller vgl. auch NDB XVIII, 322 f. - Sehr schönes Exemplar in prachtvollen Preis-Einbänden der Edward Viths Grammar School, Norwich für den schottischen Sinologen, Philologen und Philosophen James Legge Goodwin (1815-1897).



153 Rätoromanisch - Wietzel, Lurainz. Ils psalms da David, Suainter la melodia francesa, schantaeda eir in tudaisch ... 2. Aufl. Strada, Janet 1733. Gr.-8°. 10 Bl., 761 S., 7 Bl. mit zahlreichen Musik-Noten in Typendruck. Ldr. d. Zt. auf 4 Bänden über Holzdeckeln u. 1 (statt 2) Messing-Schließen. 250,--

Bibliografia Retorumantscha 568. Bibliogr. de la musica vocale retorumantscha 2752 (unter dem Arrangeur Cl. Goudimel). - Zweite Ausgabe von Wietzels ladinischer Übersetzung der Psalmen Davids, hier zum ersten Mal mit den Melodien im vierstimmigen Satz der Brüder Gonzenbach. - Einband etwas berieben, Innengelenke angeplatzt, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, stellenweise etwas braunfl., gutes Exemplar.

154 Zinzendorf - Spangenberg, August Gottlieb. Leben des Herrn Nicolaus Ludwig, Grafen und Herrn von Zinzendorf und Pottendorf. Erster(-fünfter) Theil (von 8). 2 Bände. (Barby), Brüder-Gemeinen (1773)-1774. 8°. 766 S.; 2 Bl., S. (767)-1602 mit gestoch. Porträt als Frontispiz. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergl. u. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergl. 100,--

Goed. III, 203. - Erste Ausgabe. - Die erste und zugleich umfangreichste Biographie des Begründers der Herrnhuter aus der Feder seines Freundes und Nachfolgers Spangenberg. Umfaßt die Zeit bis 1744. - 1775 erschienen noch drei weitere Teile. - N. L. Graf v. Zinzendorf (1700-1760) "gehört zu den bekanntesten und originellsten Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts. Auf seinem Gut Berthelsdorf in der Oberlausitz nahm er 1722 Glaubensflüchtlinge aus Mähren auf, Nachkommen der alten böhmisch-mährischen Brüder-Unität. Sie gründeten die Siedlung Herrnhut. Unter Zinzendorfs Leitung fanden sich hier überzeugte Christen aus verschiedenen Konfessionen zu einer Lebens- und Glaubensgemeinschaft zusammen. So entstand die Herrnhuter Brüdergemeine. Zinzendorf gehörte als Reichsgraf zum höchsten europäischen Adel, als Christ und Bruder stellte er sich mit Bauern und Handwerkern auf eine Stufe. Er wollte die Standes- wie die Konfessionsgrenzen überwinden, er setzte sich ein für die Gleichstellung der Frauen in der Gemeinde und für einen Dialog über Religionsgrenzen hinweg - Ideen, die in seiner Zeit revolutionär wirkten" (Internet-Auftritt der Graf Zinzendorf-Stiftung). - Kapital von Band I mit kl. Fehlstelle, Einbände etwas berieben u. bestossen, N.a.T., stellenweise etwas gebräunt u. braunfleckig.

XXI. Varia

- 155 Maschenbauer, Joh(ann) Andreas Erdmann (Hrsg.).** Der aus dem Reiche der Wissenschaften wohlversuchte Referendarius, oder auserlesene Sammlungen von allerhand vermischten Schrifften und Versuchen aus der Naturlehre, Arzneiwissenschaft, natürlichen Theologie und Rechtsgelehrsamkeit, Politic, Haushaltungskunst... 6. Band. XI. (und) XII. Theil (von 12). 2 Teile in 1 Band. Augsburg, Späth 1758 u. 1767. Gr.-8°. XVI, 304 S.; [2] Bl., 296 S., [16] Bl. mit gestoch. Frontispiz, 5 (1 kol., 1 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 metereol. Tabelle. Hprgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 350,--
Hayn/Gotend. IV, 430: "Höchst selten! Wichtige Enzyklopädie aller Tagesfragen, die die damalige Zeit beschäftigten." - Sehr vielseitiges und teils kurioses Barock-Kompendium mit Beiträgen aus den verschiedensten Wissenschaften. In den vorliegenden letzten beiden Teilen werden u.a. folgende Themen behandelt: "Etwas von dem Wunderbaren" (Astronomie), "Mikroskopische Entdeckungen", "Gründliche Anweisung zur Blutreinigung", "Gedanken über den Reichthum", "Nachricht von dem Carneval", "Von den Wetter-Beobachtungen", "Nachricht von einem grössern medicin. Nutzen der Electricität", "Einige physikalische Observationen und Merkwürdigkeiten", "Von dem Ursprung und Fortgang der Eimpfropfung der Blattern in der Türkei", "Von dem Nutzen der Vergrößerungsgläser", "Von einer in der linken Herzkammer gefundenen Schlange", "Vom Hunds-Stern und den Hundstagen", "Von den Gedanken", "Von vernünftiger Anwendung des Geldes", "Vom Gebrauch des Schnupftobacks", "Ein Mittel den Fischen den morastigen Geschmack zu nehmen". - Die Kupfertafeln zeigen ein Segelschiff bei starkem Seegang (Frontispiz), das Sonnensystem, Planeten, menschliche und tierische Spermien, eine Wasch-Maschine (!) und Schwert-Fische. - Der erste Teil erschien bereits 1720. - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.



- 156 Schmidt, Leopold.** Masken in Mitteleuropa. Volkskundliche Beiträge zur europäischen Maskenforschung. Anlässlich des sechzigjährigen Bestehens des Vereines für Volkskunde in Wien. Wien, Im Selbstverlag des Vereines für Volkskunde 1955. Gr.-8°. 253 S. mit 53 Abb. auf Tafeln. OKart. (Sonderschriften des Vereines für Volkskunde, Band 1). 20,--
Rücken am Fuß mit kl. Fehlstelle, sonst gut erhalten.

Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite www.haufe-lutz.de

XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,- € werden 5,- € Versandkosten berechnet, ab 100,- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Oktober 2019